

*Ernst Döppen*

Karl Scheiner

# TECHNIK UND MELODIE

## TECHNIQUE ET MÉLODIE

ELEMENTAR-KLAVIERSCHULE — ÉCOLE ÉLÉMENTAIRE

von — par

## C. GURLITT

Opus 228



Heft  
Cahier } I. Edition Schott Nr. 203

Heft  
Cahier } II. Edition Schott Nr. 204

Heft  
Cahier } III. Edition Schott Nr. 205

B. SCHOTT'S SÖHNE  
MAINZ und LEIPZIG  
EDITIONS MAX ESCHIG  
PARIS, 48 Rue de Rome



SCHOTT & Co., LTD.  
LONDON W. 40 Great Marlborough St.  
ARTHUR P. SCHMIDT Co.  
BOSTON, Mass.

M 266  
G 7574  
1902  
Hft. 1

## Vorwort.

Das vorliegende Werk soll für Lehrer und Schüler als Leitfaden beim Klavier-Unterricht dienen und ihnen hierfür das bestgeeignete Uebungsmaterial darbieten. Auf dieser Grundlage wird bei Fleiß und Ausdauer auch der nicht speziell musikalisch Veranlagte den gewünschten Erfolg erzielen.

Zeichen von musikalischer Begabung sind ein angeborener Sinn für Rhythmus und ein Gehör, welches den Schüler befähigt, einzelne Töne in Bezug auf ihre bestimmte Höhe oder Tiefe, sowie Dur-Akkorde von Moll-Akkorden unterscheiden zu können.

Die Fähigkeit, erlernte Kompositionen auswendig zu spielen, ist zwar nicht absolut notwendig, doch immerhin wünschenswert und förderlich.

Hinsichtlich der körperlichen Haltung des Schülers beim Spiele ist folgendes zu bemerken: Die Arme schmiegen sich leicht dem Körper an, haben jedoch stets zu freier Bewegung bereit zu sein und sind so zu halten, daß die Ellbogen sich in gleicher Höhe mit der Klaviatur befinden.

Die Finger werden leicht gebogen, so daß ihre Spitzen die Tasten ohne hörbare Mitberührung der Nägel anschlagen können. Der Sitz soll bequem sein und die Füße müssen nötigenfalls auf einem Schemel ruhen.

Vom Beginne des Unterrichts an gewöhne der Schüler sich an eine genaue Beobachtung der Noten nach ihrer Lage und ihrem Zeitwert, der Fingersätze und Vortragszeichen aller Art; ihre korrekte Ausführung ist vom Gehör zu kontrollieren.

Neben der Ausbildung der Geläufigkeit ist das Hauptaugenmerk unausgesetzt auf die Erzeugung eines schönen Tones, auf ausdrucksvolle Vortragsweise, sowie auf die Vervollkommenung des rhythmischen Gefühls zu richten.

## Avant propos

Cette œuvre servira de guide pour l'enseignement du piano au professeur et à l'élève, et leur présente à ce but le meilleur matériel d'étude. Sur cette base un élève, même médiocrement musicien, obtiendra le succès désiré.

Il suffit pour être musicien d'avoir le sens de rythme inné, et une ouïe qui permet de distinguer les accords majeurs des accords mineurs, ainsi que les sons séparés d'après leur hauteur. La capacité de jouer par cœur n'est pas indispensable quoique désirable et de certain profit.

Quelques observations seront nécessaires pour la tenue de l'élève: tenir les bras près du corps mais toujours capables de mouvements libres, et de telle façon que les coudes se trouvent à la hauteur du clavier.

Les doigts se courbent légèrement, de sorte que les bouts puissent frapper les touches sans qu'on entende les ongles. Il faut être bien assis; et poser au besoin les pieds sur un escabeau.

L'élève s'habituerà dès le commencement à une observation exacte des notes d'après leur situation et leur valeur, des doigts et signes de tous genres; leur exécution correcte doit être contrôlée par l'ouïe.

Outre la culture de la vitesse, l'attention doit avant tout se fixer continuellement sur la production d'un beau son, une elocution expressive, ainsi que le perfectionnement du sentiment du rythme.

Library  
West Virginia University



# Technik und Melodie.

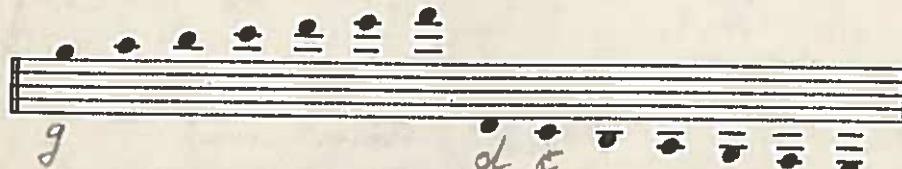
## Technique et Mélodie

### Töne und Noten.

Einen Klang von bestimmbarer Höhe oder Tiefe nennt man Ton. Noten sind Zeichen für Töne. Dieselben werden auf ein System geschrieben, dessen 5 Linien und 4 Zwischenräume Aufnahme für 9 Noten bieten:



Noten, für welche diese 5 Linien nicht ausreichen, werden auf oder zwischen kurzen Neben- oder Hilfslinien über und unter dem System geschrieben.



Zur Aufzeichnung sämtlicher auf dem Pianoforte mit beiden Händen zu spielenden Noten bedient man sich zweier durch eine Klammer (Akkolade) verbundener Systeme. Zur Bezeichnung der höheren Töne dient der G- oder Violinschlüssel (G), welcher die zweite Linie umschließt und das eingestrichene G bezeichnet; für die tieferen Töne den F- oder Baßschlüssel (F), welcher das kleine F bezeichnet und die vierte Linie umschließt.



### Noteneinteilung.

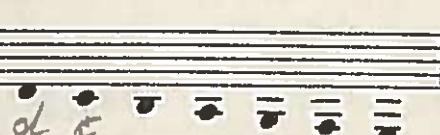
Das Notensystem wird nach Oktaven eingeteilt. Grundbenennungen der einzelnen Töne einer Oktave sind c, d, e, f, g, a, h. Mit jedem Tone c beginnt die Benennung einer neuen Oktave.

Contra Octave. Contre octave.	Große Octave. Grande octave.	Kleine Octave. Petite octave.
----------------------------------	---------------------------------	----------------------------------

### Tons et notes

*Un son d'une hauteur définie se nomme ton. Les notes sont les signes pour les tons. On les écrit sur un système dont les 5 lignes et 4 intervalles offrent la place pour 9 notes.*

*Les notes pour lesquelles ces 5 lignes ne suffisent pas sont écrites sur ou entre de courtes lignes auxiliaires en dessous ou au-dessus du système.*



*Pour noter toutes les notes à jouer des deux mains sur le piano on se sert de 2 systèmes réunis par une accolade. Pour les tons hauts on emploie la clef de sol (G) qui entoure la seconde ligne et désigne le sol du medium; pour les notes plus basses la clef de fa (F), qui désigne le deuxième petit fa et entoure la 4<sup>e</sup> ligne.*

### Division des notes

*On divise les notes en octaves. On marque le commencement d'une octave, les autres notes s'appellent ré, mi, fa, sol, la, si. Ensuite un nouveau do recommence une nouvelle octave et ainsi de suite.*

Dreigestrichne O.  
Triple octave.

Eingestrichne Octave. Octave du medium.	Zweigestrichne O. Double octave.	Dreigestrichne O. Triple octave.
--	-------------------------------------	-------------------------------------

# Die Klaviatur.

Die Klaviatur besteht aus einer Reihe von weißen Unter- und schwarzen Obertasten. Dieselbe Gruppe von Unter- und Obertasten wiederholt sich 6- bis 7mal. Bei jeder Wiederholung vom Tone c an gerechnet, beginnt eine neue Oktave. Ihre Namen sind, mit der tiefsten beginnend: Kontra-Oktave, große, kleine, eingestrichene, zweigestrichene, dreigestrichene Oktave. Von einer Taste zu der nächstliegenden ist ein halber Ton. Ein ganzer Ton besteht aus zwei halben Tönen.

# Le clavier

*Le clavier se compose d'une rangée de touches blanches et de touches noires superposées. Un même groupe de touches blanches et noires se répète 6 ou 7 fois. À chaque reprise une nouvelle octave commence à partir du do. Les noms des octaves, commençant par la plus profonde, sont: contre octave, grande octave, petite octave, octave du médium, double octave, triple octave. Il y a un demi-ton d'une touche à l'autre. Un ton consiste en 2 demi-tons.*



## Wert der Noten und Pausen. Valeur des notes et des silences

Noten sind Zeichen für die Höhe und Dauer der Töne;  
Pausen sind Ruhe- oder Schweigzeichen.

*Les notes indiquent la hauteur et la durée des sons; les silences indiquent les repos, ou pauses.*

Ganze Note.— *Ronde.*

Ganze Pause.— *Pause.*

Halbe Noten.— *Blanches.*

Halbe Pausen.— *Demi-pauses.*

Viertel Noten.— *Noires.*

Viertel Pausen.— *Soupirs.*

Achtel Noten.— *Croches.*

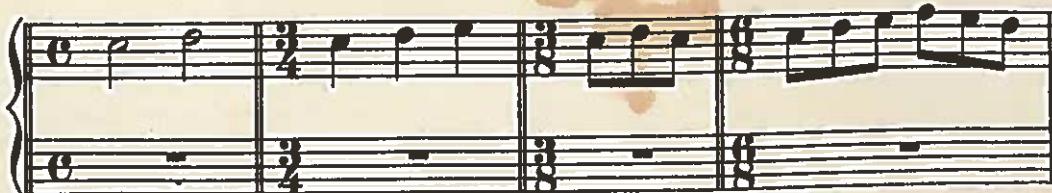
Achtel Pausen.— *Demi-soupirs.*

Sechzehntel Noten.— *Double-croches.*

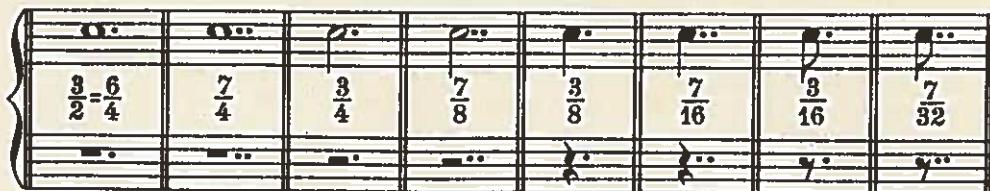
Sechzehntel Pausen.— *Quarts de soupirs.*

Die ganze Pause gilt nicht nur beim Viervierteltakt,  
sondern überhaupt bei allen Taktarten als Taktpause.

*La pause compte non seulement pour la mesure à quatre temps, mais aussi pour toutes les mesures comme silence entier.*



Ein Punkt hinter einer Note oder einer Pause verlängert dieselbe um die Hälfte ihres Wertes, ein zweiter Punkt hinter dem ersten verlängert wiederum den letztern um die Hälfte seines Wertes.



Noch geringere Taktteile können bezeichnet werden, wenn man dem zweiten Punkt einen dritten hinzufügt.



*Un point derrière une note augmente celle-ci de la moitié de sa valeur; un second point augmente encore le premier d'une moitié de la sienne.*

## Versetzungsszeichen.

Das Kreuz ( $\sharp$ ) erhöht den damit bezeichneten Ton um einen halben Ton. Man schlägt die zunächst liegende höhere Taste an, sei sie nun schwarz oder weiß. — Das  $\flat$  erniedrigt um einen halben Ton; man schlägt also die zunächst liegende tiefere, weiße oder schwarze Taste an. Es gibt kleine und große Halbtöne. Die ersten stehen mit dem Tone, von welchem sie abgeleitet sind, auf gleicher Stufe; die letztern gehören der nebenliegenden Stufe an.

Dem erhöhten Tone wird zu seiner Benennung die Endung *is* angefügt; dem erniedrigten die Endung *es*: *c* = *cis*, *d* = *dis*, *c* = *ces*, *d* = *des*, usw. — Das erniedrigte *a* wird *as* genannt, das erniedrigte *h* = *b*, das erniedrigte *e* = *es*.

Kl. Halbton. Gr. Halbton. Kl. Halbton. Gr. Halbton. Kl. Halbton. Gr. Halbton.

Demi-ton min. Demi-ton majeur. Demi-ton min. Demi-ton majeur. Demi-ton min. Demi-ton majeur.

Das Auflösungszeichen  $\square$  (Quadrat) hebt die Versetzungszeichen wieder auf.

cis, c, des, d,  
do $\sharp$  do nat. ré# ré nat.

## Taktarten.

Jedes Tonstück wird in Abschnitte von gleichem Zeitwerte eingeteilt, welche Takte heißen; sie sind durch Taktstriche von einander getrennt. Taktart und Tempo, d. h. das Zeitmaß, in welchem eine Komposition gespielt werden soll, werden zu Anfang derselben bezeichnet. Die gebräuchlichsten Taktarten sind der  $C$  oder  $4/4$ ,  $\mathbb{C}$  oder  $2/2$ ,  $2/4$ ,  $3/4$ ,  $3/8$  und  $6/8$ -Takt.

Die wichtigsten Tempobezeichnungen sind: *Adagio*, sehr langsam; *Andante* und *Andantino*, ziemlich langsam; *Moderato*, mäßig, *Presto* und *Allegro vivace*, sehr schnell; *Allegro*, lebhaft; *Allegretto*, ziemlich lebhaft; *con moto*, in ruhiger Bewegung.

## Signes d'altération (accidents)

*Lorsqu'une note est précédée d'un dièse ( $\sharp$ ), elle est haussee d'un demi-ton. Le bémol ( $\flat$ ) baisse la note d'un demi-ton. Il y a des demi-tons de différentes valeurs: les grands, qu'on appelle majeurs ou parfaits, et les petits, appelés mineurs ou imparfaits.*

*On ajoute le mot dièse ou bémol à la note haussee ou baissee.*

## Mesures

*Chaque composition est divisée en parties égales, appelées mesures; elles sont séparées par des barres verticales. Mesure et mouvement sont marqués au commencement de la composition.*

*Les mesures les plus usitées sont celles à 4 temps ou  $C$ , à 2 temps  $\mathbb{C}$ , à 3 quarts  $\frac{3}{4}$ , à 3 croches  $\frac{3}{8}$  et à six croches  $\frac{6}{8}$ .*

*Les mouvements les plus importants sont: Adagio, très lentement; Andante et Andantino, lentement; Moderato, modéré; Presto et Allegro vivace, très vite; Allegro, animé; Allegretto, un peu moins vite qu'Allegro; con moto, tranquillement.*

# Vortrag.

Ein guter Vortrag wird durch richtige Betonung, sowie Berücksichtigung der vorgeschriebenen Vortragszeichen erreicht. Man unterscheidet gute, d. h. zu betonende, und schlechte, d. h. nicht zu betonende Taktteile. Zu den ersten gehört vor allem der erste Taktteil eines Taktes, welcher betont werden muss; in zweiteiligen Taktarten wie  $\frac{4}{4}$ ,  $\frac{6}{8}$ , ist ein geringerer Accent auch auf die erste Note der zweiten Takthälfte zu legen. Soll überdies ein einzelner Ton (oder Akkord) besonders betont werden, so bezeichnet man dies durch *sf* (*sforzando*) oder durch das Zeichen  $>$ . Ist eine andere Betonung, als die oben angegebene regelmäßige beabsichtigt bezw. vorgeschrieben, so tritt eine Taktrückung ein. Taktrückungen werden Synkopen genannt.



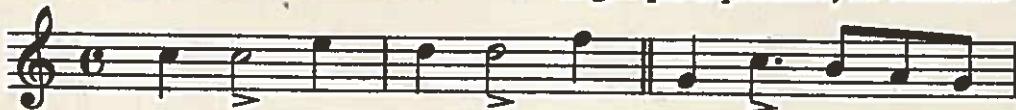
Taktrückungen oder Synkopen.

Synkopes



Ist in einem Takte die zweite Note länger als die erste, so wird sie in der Regel besonders accentuiert.

*En général, quand la seconde note d'une mesure est plus longue que la première, on l'accentue spécialement.*



# Vortragszeichen.

Ein Bogen

über oder unter den Noten bedeutet gebundenes Spiel = *Legato*:



Punkte unter oder über den Noten bedeuten gestoßenes Spiel = *Staccato*.



*Messo-Staccato* wird durch eine Verbindung beider Zeichen

bezeichnet. Die Töne sollen etwas schleppend, mit leichtem Druck getrennt gespielt werden.



Das Crescendo-Zeichen

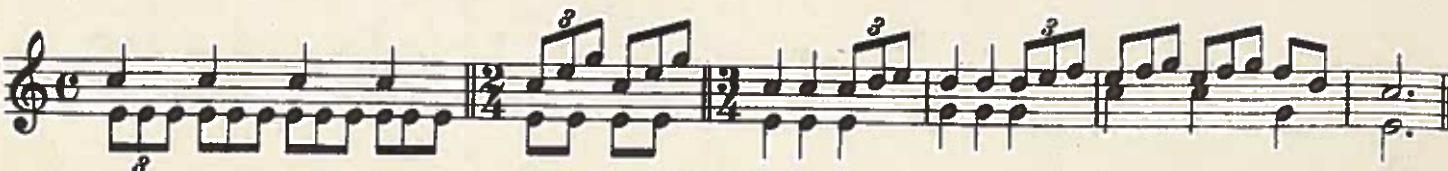
bedeutet allmähliche Zunahme, das Decrescendo-Zeichen

allmähliche Abnahme der Tonstärke.

Die Fermate oder der Ruhepunkt

ist ein Zeichen von unbestimmter Dauer für eine Note, einen Akkord oder eine Pause.

Eine Triole ist die Dreiteilung einer zweiteiligen Note und wird durch die Ziffer 3 bezeichnet.



# Exécution

On arrive à une bonne exécution par une accentuation juste, et par l'observation des différents signes d'expression. On distingue les temps forts, à accentuer, et les temps faibles qu'il ne faut pas accentuer. Parmi les temps forts il y a avant tout le premier temps d'une mesure; dans des mesures partagées en 2 comme  $\frac{4}{4}$ ,  $\frac{8}{8}$  il faut encore appuyer sur la première note de la seconde moitié de mesure. Un accent sur une note séparée, un accord, se marque par *sf* (*sforzando*) ou par  $>$ . Dans le cas où l'on veut répartir l'accent autrement un changement de mesure survient qu'on appelle *syncope*.

# Signes de diction musicale

*Une liaison*

*au-dessus ou en-dessous des notes* signifie un jeu *lié-legato*.

*Des points au-dessus ou en-dessous des notes* signifient un jeu *détaché* = *staccato*.

*Les 2 signes . . . ensemble* signifient *portamento*. Les notes doivent être jouées en trainant et appuyant un peu, mais séparées.

*Le signe du crescendo*

*signifie augmenter peu à peu; le signe du décrecendo*

*diminuer peu à peu.*

*Le point d'orgue*

*est un signe d'arrêt d'une durée incertaine pour une note, un accord, ou une pause.*

*Un triolet* est la division en 3 d'une note et est indiqué par le chiffre 3.

# Erster Teil.

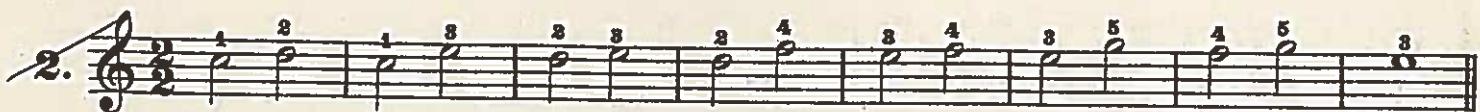
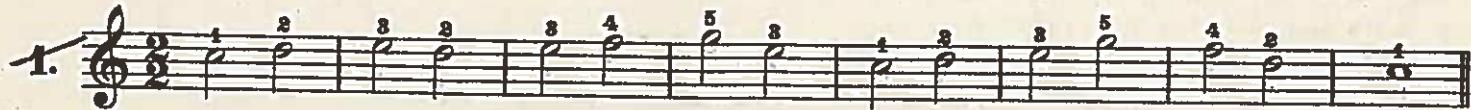
Uebungen für die rechte Hand allein.

Keine Handbewegung. Man zähle  $\frac{d}{1} \frac{d}{2} | \frac{o}{12} ||$

# Première partie

Exercices pour la main droite seule.

*Sans bouger la main. Compter  $\frac{d}{1} \frac{d}{2} | \frac{o}{12} ||$*



Man zähle  $\frac{d}{1} \frac{d}{2} \frac{d}{3} \frac{d}{4} | \frac{d}{12} \frac{d}{34} | \frac{o}{1234} ||$       Compter  $\frac{d}{1} \frac{d}{2} \frac{d}{3} \frac{d}{4} | \frac{d}{12} \frac{d}{34} | \frac{o}{1234} ||$



## UEBUNGEN

für die linke Hand allein.

## EXERCICES

pour la main gauche seule.

9.

10.

11.

12.

13.

14.

15.

16.

17.

Für beide Hände.

Die linke Hand spielt eine Oktave tiefer als die rechte. Langsam und gebunden zu spielen. Man hebe die Finger von den Knöcheln aus. Der erste Teil des Taktes ist hervorzuheben. Eine Wiederholung wird mit :|| bezeichnet.

Pour les deux mains.

*La main gauche joue une octave plus bas que la main droite. Jouer lentement et fier. Articuler les doigts. Insister sur la première partie de la mesure. Une reprise est indiquée par :||*

The sheet music consists of five staves of music for two hands, labeled 187 through 22. Each staff has a treble clef and a 2/4 time signature. Fingerings are indicated above the notes. Measure 187 starts with a dynamic  $\hat{p}$ . Measures 188 and 189 show a continuation of the pattern. Measure 205 begins with a dynamic  $\hat{p}$ . Measure 21 starts with a dynamic  $\hat{p}$ . Measure 22 starts with a dynamic  $\hat{p}$  and includes a repeat sign and endings 1 and 2.

\*) Spiele diese Uebung, zuerst bis zum ersten Doppel-taktstrich, lasse dabei den mit 2. bezeichneten Takt aus; dann wiederhole das Ganze von Anfang an bis zum zweiten Doppel-taktstrich, lasse aber dabei den mit 1. bezeichneten Takt aus.

\*) On jouera cet exercice jusqu'à la première double barre, sans la mesure marquée 2.; à la reprise on mettra la mesure marquée 1. et jouera jusqu'à la deuxième double barre.

Die erste und die dritte Note eines jeden Taktes sind hervorzuheben. Der Hauptaccent ruht auf der ersten und der Nebenaccent auf der dritten Note. Zähle eins für die Viertel-Note  $\bullet$ , zwei für die Halbe-Note  $\circ$ , vier für die ganze Note  $\textcircled{1}$ .

*Faire ressortir la première et la troisième note de chaque mesure. L'accent principal est sur la première, l'accent secondaire sur la 3<sup>e</sup> note. Compter 1 temps pour la noire  $\bullet$ , 2 pour la blanche  $\circ$ , 4 pour la ronde  $\textcircled{1}$ .*

4/4

23.

Zähle  
Compter 12 3 4      12 3 4      1 2 3 4      1234 etc.

24.

25.

26.

Hier finden Achtel-Noten  $\textcolor{blue}{\bullet}$  Anwendung. Zwei Achtel  $\textcolor{red}{\bullet}$  machen ein Viertel  $\textcolor{green}{\bullet}$  aus.

Zähle  $\textcolor{blue}{\bullet}$   $\textcolor{red}{\bullet}$   $\textcolor{red}{\bullet}$   $\textcolor{green}{\bullet}$  =  $\textcolor{red}{\bullet}$   $\textcolor{red}{\bullet}$   $\textcolor{red}{\bullet}$   $\textcolor{red}{\bullet}$

*On emploie ici les croches  $\textcolor{blue}{\bullet}$ . Deux croches  $\textcolor{red}{\bullet}$  font une noire  $\textcolor{green}{\bullet}$ .*

Compter  $\textcolor{blue}{\bullet}$   $\textcolor{red}{\bullet}$   $\textcolor{red}{\bullet}$   $\textcolor{green}{\bullet}$  =  $\textcolor{red}{\bullet}$   $\textcolor{red}{\bullet}$   $\textcolor{red}{\bullet}$   $\textcolor{red}{\bullet}$

27.

## UEBUNGEN.

Für die rechte Hand allein, für die linke Hand allein,  
und für beide Hände. Wiederhole mehrere Male. Linke  
Hand eine Oktave tiefer.

## EXERCICES

*Pour la main droite seule, pour la main gauche seule,  
et pour les 2 mains. Répéter plusieurs fois. Main gauche  
une octave plus bas.*

28.

a      b      c      d

29.

30.

31.

## UEBUNGEN.

## EXERCICES

32.

Pausa

33.

Soweit haben beide Hände dieselben Noten in Oktaven gespielt. In No. 34 sind die Noten für die rechte und die linke Hand verschieden. Diese Uebung erfordert grössere Aufmerksamkeit. Man spiele langsam und gebunden; man beachte den Accent; die Hand bleibt ruhig.

*Jusqu'ici les 2 mains ont joué les mêmes notes en octaves. Dans l'exercice 34 les notes sont différentes. Cet exercice exige plus d'attention. Jouer lentement et legato, observer l'accent, la main immobile.*

34.

35.

In dem Dreivierteltakt ist nur die erste Note hervorzuheben. In No. 36 spielt zuerst die rechte Hand allein, dann die linke, und zuletzt spielen beide Hände zusammen. Der Punkt hinter der Note verlängert dieselbe um die Hälfte ihres Wertes:  $\text{d} = \text{d} \cdot \text{d}$

*Dans la mesure à 8 quarts insister sur la première note seulement. Jouer le No. 36 d'abord de la main droite, ensuite de la main gauche, et enfin des 2 mains. Le point derrière la note la prolonge de la moitié de sa valeur.  $\text{d} = \text{d} \cdot \text{d}$*

36. a b c

37.

38.

39.

40.

41.

## UEBUNGEN

## EXERCICES

42.

## Melodie.

Die rechte Hand spielt die Melodie und die linke die Begleitung. In dem Zweivierteltakt ( $\frac{2}{4}$ ) betont man wie in dem Zweizweitakt ( $\frac{1}{2}$ ). Siehe No. 1.

*La main droite joue la mélodie et la main gauche l'accompagnement. Dans la mesure à 4 temps on appuie comme dans celle de 2 temps. Voir No. 1.*

*Allegretto.*

## Märsch.

*Con moto.*

## Marche

## UEBUNG.

Man spiele gebunden und betone das erste Achtel jedes Taktes. Zuerst spiele jede Hand allein.

## **EXERCICE**

*Bien lier, accentuer la première croche de chaque mesure.  
Jouer d'abord des mains séparées.*

### **Allegretto.**

## Heiteres Stündchen.

### **Allegretto.**

A musical score for piano, featuring two staves. The top staff uses a treble clef and a common time signature, with measure numbers 5 through 12 above the notes. The bottom staff uses a bass clef and a common time signature, with measure numbers 5 through 12 below the notes. The music consists of eighth-note patterns, with dynamic markings like 'p' (piano) and 'f' (forte). Measure 5 starts with a forte dynamic. Measures 6-12 show a repeating eighth-note pattern.

## Heure joyeuse

卷之五

Handwritten musical score for three staves. The first staff starts with *mf*, followed by a dynamic *f* with *pizz.* markings. The second staff starts with *f* and *pizz.*, followed by *Lyrical* markings. The third staff starts with *p*. Hand-drawn numbers (1, 2, 3, 4, 5) are written above the notes in blue ink.

## **Der Bindebogen.**

Der Bindebogen steht zwischen zwei Noten auf gleicher Tonstufe. Die zweite Note wird nicht angeschlagen, sondern ausgehalten.

## La liaison

*Lorsque 2 notes du même degré sont liées, il ne faut pas attaquer la seconde mais tenir la première.*

### Moderato.

Moderato.

1+2+3+

$$\gamma_{14} = \frac{2}{9} \quad \sigma = \frac{\text{Anmut.}}{76} \quad \text{Markt!}$$

Grâce

Handwritten musical score for the right hand, measures 5 through 8. The score is in common time (indicated by '3') and consists of two staves. The top staff shows a melodic line with fingerings: measure 5 (two eighth notes) has 5 over the first note and 3 over the second; measure 6 (two eighth notes) has 8 over the first note and 1 over the second; measure 7 (one eighth note followed by a sixteenth-note pair) has 2 over the first note and 1 over the second; measure 8 (one eighth note followed by a sixteenth-note pair) has 5 over the first note and 3 over the second; measure 9 (one eighth note followed by a sixteenth-note pair) has 1 over the first note and 2 over the second; measure 10 (one eighth note followed by a sixteenth-note pair) has 2 over the first note and 1 over the second. The bottom staff provides harmonic support with sustained notes. Measure 5 starts with a bass note (4) and a treble note (2). Measures 6-8 start with a bass note (4). Measure 9 starts with a bass note (2). Measure 10 starts with a bass note (1). The tempo marking 'p grazioso' is written above the first measure. The key signature is one sharp (F# major). The measure numbers 5, 6, 7, 8, 9, and 10 are written below the staff.

*p*

Fingerings: 5-3, 3-1, 2; 1; 5-3, 1; 2.

## ~~Munterkeit.~~

## Enjouement

### **Allegretto.**

The musical score consists of three staves. The top staff shows a melodic line with grace notes and dynamic markings like  $\text{f}$  (fortissimo) and  $\text{p}$  (pianissimo). The middle staff contains harmonic information with bass notes and time signatures such as  $\frac{1}{5}$ ,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{5}$ , and  $\frac{2}{4}$ . The bottom staff provides harmonic support with sustained notes and time signatures  $\frac{4}{4}$  and  $\frac{2}{2}$ .

A musical score for piano featuring two staves. The top staff uses a treble clef and the bottom staff uses a bass clef. The key signature is B-flat major (two flats). The time signature is common time. Fingerings are indicated above the notes: 2, 5, 5, 2, 8, 4, 1, 3, 2, 5, 1. A dynamic marking 'f' (fortissimo) is placed between measures 5 and 6. Measure numbers 1 through 12 are written vertically below the bass staff. The page number '5' is at the bottom center.

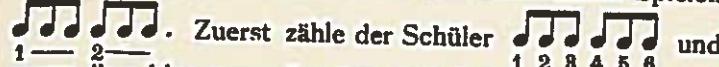
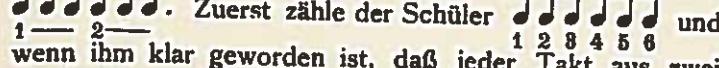
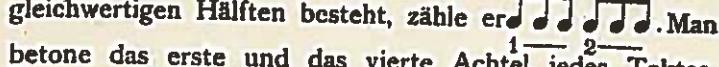
# ~~Wiegenliedchen.~~

Moderato.

*musically*

# Berceuse

*p con anima*

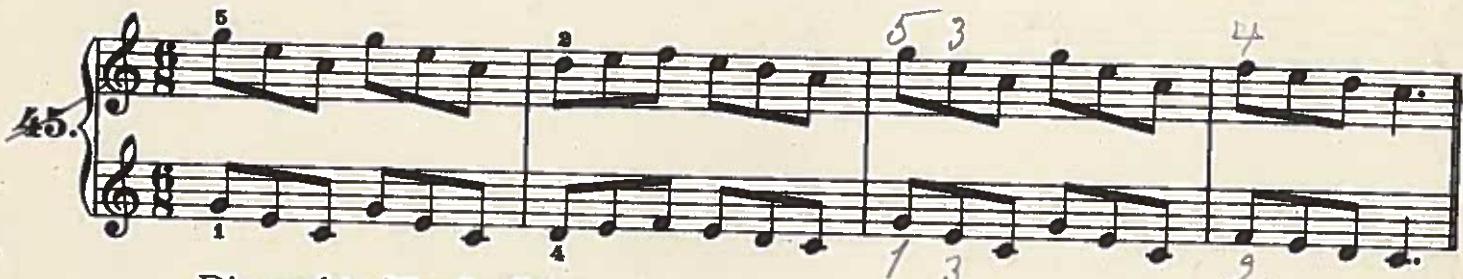
In dem  $\frac{6}{8}$  Takt zähle man bei schnellerem Spielen  
 Zuerst zähle der Schüler  und wenn ihm klar geworden ist, daß jeder Takt aus zwei gleichwertigen Hälften besteht, zähle er  Man betone das erste und das vierte Achtel jedes Taktes. Zuerst spiele man langsam und gebunden.

*En jouant vite la mesure de six croches il faut compter  . D'abord l'élève comptera,  en accentuant 1 et 4, pour bien distinguer les 2 groupes égaux de triolets. Jouer d'abord bien lié et lentement.*

44.



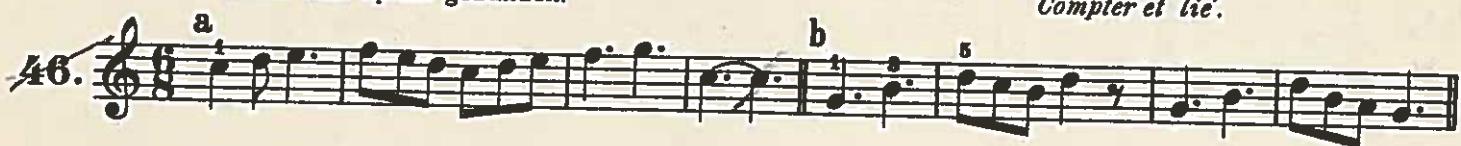
45.



Die rechte Hand allein.  
Zähle und spiele gebunden.

Main droite seule.  
*Compter et lié.*

46.



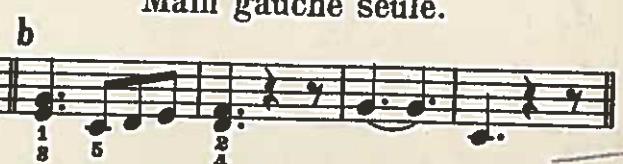
Die linke Hand allein.

Main gauche seule.

a



b



Beide Hände.  
Die linke Hand spielt eine Oktave tiefer.

Des deux mains.  
*La main gauche une octave plus bas.*

48.



c



d



e



f



g



h



i



# Das Schaukelpferd.

# Cheval de bois

Vivace.

A musical score for two voices (Soprano and Alto) and piano. The score consists of eight staves of music. The first seven staves are in common time (indicated by '8') and the last staff is in 6/8 time (indicated by '6'). The vocal parts are written in soprano and alto clefs. The piano part is in common time. The music features various dynamics such as *mf*, *f*, and *a tempo*. There are also performance instructions like 'poco ri - te - nu - to de - cres - cen - do' and '3 5'. The vocal parts have several melodic lines with some overlapping. The piano part provides harmonic support with chords and arpeggiated patterns.

### Uebung für drei Stimmen.

Wenn zwei Noten zu gleicher Zeit anzuschlagen sind, müssen sie nicht hintereinander, sondern zusammen klingen.

### Exercices en 3 parties.

*Quand 2 notes doivent être touchées ensemble elles doivent sonner en même temps, et non pas l'une après l'autre.*

### **Andante.**

Musical score for piano, page 49, Andante section. The score consists of two staves. The top staff is treble clef and the bottom staff is bass clef. Measure 3 starts with a dynamic *p*. Measures 4 and 5 show rhythmic patterns of eighth and sixteenth notes. Measure 6 begins with a dynamic *f*.

Die gebundenen Ganzen  sind zwei Takte hindurch  zu halten.

### **Andante.**

A handwritten musical score for piano, page 50, featuring two staves. The top staff is in common time and consists of measures 5 through 8. Measure 5 starts with a half note followed by eighth notes. Measures 6 and 7 show eighth-note patterns. Measure 8 concludes with a half note. The bottom staff begins at measure 9, starting with a half note. The score includes dynamic markings like *mp*, fingerings (e.g., 5, 6, 3, 4), and a rehearsal mark '3' above measure 8.

**Moderato.** *walks*

Moderato.

51.

*p*

*mp*

*mf*

## Grossvaters Tanz.

Die Begleitung muß nicht schwerfällig sondern angenehm klingen. Man beachte den Accent.

### Moderato

Moderato.

3/8

3/8

3/8

## Grand-père danse

*L'accompagnement doit être gracieux et non lourd. Observer l'accent.*

# Stille Betrachtung.

# Méditation

Andantino.

*Nur auf langsam*

p con anima

f feinfühl!

mf

w

y

## UEBUNGEN.

3 X

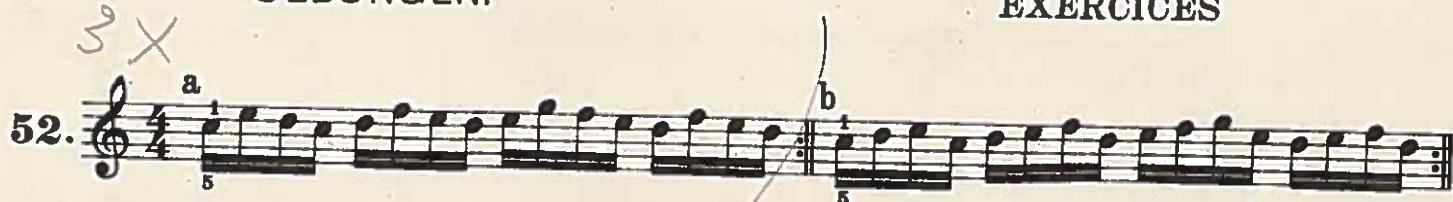
52. a

c

e

g

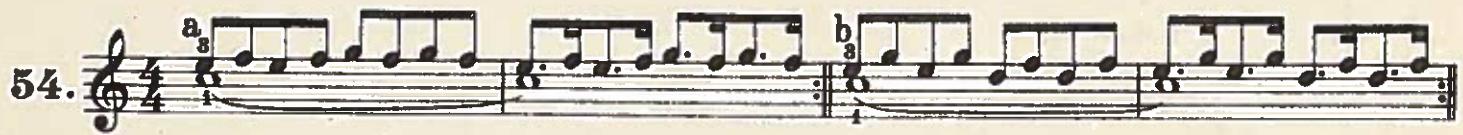
## EXERCICES



In dem Dreivierteltakt zähle man  $\frac{1}{2} \frac{2}{3}$ . Man beachte den Unterschied zwischen  $\frac{1}{2} \frac{2}{3}$  und  $\frac{1}{2} \frac{2}{2}$   
z. B.  $\frac{1}{2} \frac{2}{3} \frac{1}{2} \frac{2}{3}$  und  $\frac{1}{2} \frac{2}{2} \frac{1}{2} \frac{2}{2}$

Compter  $\frac{1}{2} \frac{2}{3} \frac{1}{2}$  dans la mesure à  $\frac{3}{4}$ . Observer la différence entre  $\frac{1}{2} \frac{2}{3}$  et  $\frac{1}{2} \frac{2}{2}$   
par ex.  $\frac{1}{2} \frac{2}{3} \frac{1}{2} \frac{2}{3}$  et  $\frac{1}{2} \frac{2}{2} \frac{1}{2} \frac{2}{2}$

53. 

54. 



### Ein Liedchen.

Allegro ma non troppo.

### Chansonette

FERDINAND MEYER.



**WIEDERUEBUNGEN**  
für Klarheit, Accent und Geläufigkeit.  
Wiederhole jede Uebung mehrere Male.

## EXERCICES DE DOIGTE

pour la clarté, l'accent et la vélocité.

*Repéter plusieurs fois chaque exercice.*

## **Andantino.**

1 5

55. *mf*

56. *Andantino.* *mf*

57. *Con moto.* *mf*

58. *Moderato.*

59. *Moderato.* *f*

Anderes dahin gehöriges Material mag hier folgen.

## **Matériel agart rapport à ceci.**

- |  |  |
|--|--|
| <p>1. E. Rohde, Op. 76 No. 1—10<br/>           1. Jugendlust — Joie juvénile.<br/>           2. Im schaukelnden Kahn — La barques berce.<br/>           3. Bauerntanz — Danse des paysans.<br/>           4. Der kleine Trotzkopf — Mauvaise tête.<br/>           5. Wiegenliedchen für's Püppchen — Berceuse pour la poupée.<br/>           6. Bruder Lustig — Gai compagnon.<br/>           7. Libellantanz — Libellules.<br/>           8. Jagdlied — La chasse.<br/>           9. Großväterchens Spieldose — La boîte à musique.<br/>           10. Auf dem Kinder-Ball — Bal d'enfants.</p> | <p>11. W. Aletter, Geburtstags-Gavotte — Gavotte solennelle. Op. 151 No. 1.<br/>           12. E. Krause, Frohes Spiel — Joyeux ébats.<br/>           13. E. Parlow, Auf der Wiese — Sur le pré. Op. 42 No. 2.<br/>           14. — Der Jägersmann — Le chasseur.<br/>           15. G. P. Ritter, Das Echo — Echo.<br/>           16. — Fröhliches Kind — Heureux enfant.<br/>           17. — Der erste Walzer — Première valse.<br/>           18. — Fröhliches Vöglein — Oisillon heureux.<br/>           19. — Des Jägers Lied — Chant du chasseur.</p> |
|--|--|

## Zweiter Teil.

### BASS-NOTEN.

Bis hier ist nur der G-Schlüssel in Anwendung gekommen; von jetzt ab haben wir den Baß- oder F-Schlüssel. Der Baß-Schlüssel ♭ steht auf der vierten Linie und bestimmt das F.

Die folgenden Uebungen sind zum Lesen bestimmt. Man beachte, daß die vierte Linie f ist, daß die Zwischenräume a, c, e, g sind, und daß die Linien g, b, d, f, a sind.

Suche jede Note von f aus, nenne sie laut und schlage die betreffende Taste auf dem Klavier mit dem zweiten Finger der linken Hand an.

## Deuxième partie.

### NOTES DE BASSE.

*Nous n'avons encore employé que la clef de sol; à partir d'ici nous avons la clef de fa ♭; elle entoure la quatrième ligne et fixe le fa.*

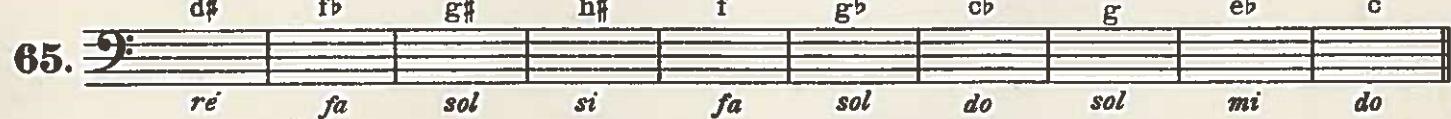
*Les exercices suivants sont destinés à la lecture. Observez ceci: la 4<sup>e</sup> ligne est fa, les intervalles sont la, do, mi, sol, les lignes sol, si, ré, fa, la.*

*Chercher chaque note à partir du fa l'appelerà haute voix et frapper la touche correspondante avec l'index de la main gauche.*



Setze die folgenden Noten auf das Notensystem.

*Ecrire les notes suivantes sur les lignes.*



Spiele jede Gruppe mit der linken Hand allein, achte auf den richtigen Fingersatz und benenne jede einzelne Note.

*Jouer chaque groupe de la main gauche seule, observer le doigté et nommer chaque note.*



Schreibe unter jede Note den richtigen Namen.

*Ecrire en-dessous de chaque note son nom.*

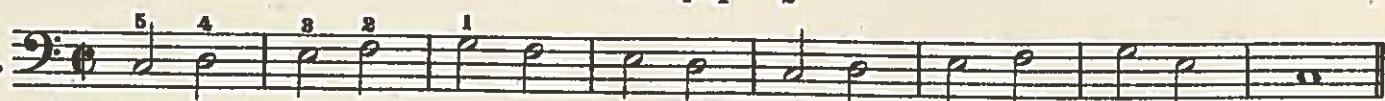


Linke Hand allein.

Man spiele langsam und gebunden. Zähle gleichmäßig.  
C bedeutet  $\frac{2}{4}$ . In C,  $\frac{2}{4}$ ,  $\frac{3}{4}$  und  $\frac{5}{4}$  betone man die erste Note des Taktes.

Main gauche seule.

Lier et jouer lentement. Compter régulièrement. C signifie  $\frac{2}{2}$ . Appuyer sur la 1ère note de chaque mesure en C,  $\frac{2}{4}$ ,  $\frac{3}{4}$  et  $\frac{5}{4}$ .

68. 

69. 

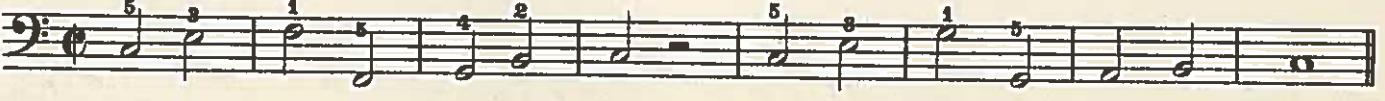
70. 

71. 

72. 

73. 

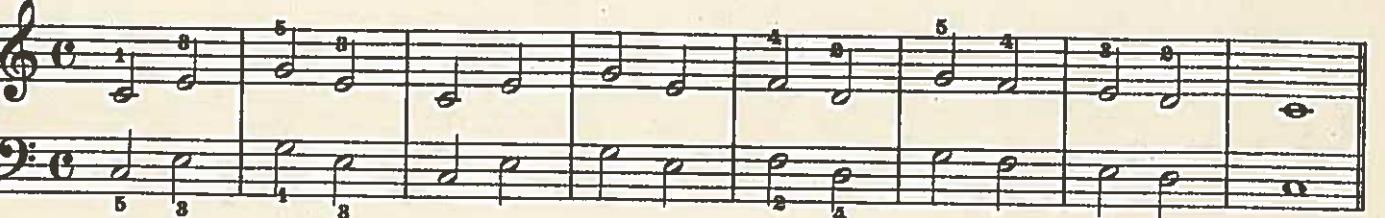
74. 

75. 

76. 

77. 

78. 

79. 

80.

81.

82.

83.

84.

85.

86.

## Tonleitern.

Stufenweise auf einander folgende, nach gewissen Regeln geordnete Töne nennt man eine Tonleiter oder Skala. Es gibt zwei Arten von Tonleitern, die diatonische und die chromatische. Erstere besteht aus einer Reihenfolge von teils ganzen, teils halben Tönen, letztere bloss aus halben Tönen. Den Anfangston einer Skala nennt man Grundton oder Tonika.

Das charakteristische Intervall einer diatonischen Tonleiter ist die Terz des Grundtones. Ist dieselbe groß, so ist die Tonleiter eine Dur-Tonleiter, ist sie klein, so ist es eine Moll-Tonleiter.

Jeder Dur-Tonleiter entspricht eine verwandte Moll-Tonleiter. Der Grundton der ersteren ist die kleine Terz der letzteren.



Die Reihenfolge von ganzen und halben Tönen der Dur-Tonleiter ist: Zwei ganze, ein halber, drei ganze, ein halber.

## Gammes

On appelle gamme une série de tons, se suivant progressivement d'après des règles fixes. Il y a 2 sortes de gammes, la gamme diatonique et la gamme chromatique. La diatonique se compose d'une série de tons et de demi-tons, la chromatique de demi-ton seulement. La première note d'une gamme s'appelle tonique ou note fondamentale.

La tierce de la tonique est l'intervalle caractéristique. Est-elle majeure, la gamme sera majeure; est-elle diminuée la gamme sera mineure.

Chaque gamme majeure a son ton relatif mineur. La note fondamentale de la gamme mineure est la sixte de la majeure.

C dur — Do maj.

G dur — Sol maj.

F dur — Fa maj.



Die Moll-Tonleiter wird im Aufwärtsspiel anders als im Abwärtsspiel genommen. Im erstern wird des musikalischen Flusses halber die sechste und siebente Stufe erhöht, obwohl es auch vorkommt, daß nur die siebente Stufe erhöht wird; im Abwärtsspiel werden entweder beide Versetzungszeichen, oder wenigstens dasjenige der sechsten Stufe wieder aufgelöst.

Il y a 2 sortes de gammes mineures: l'ancienne, qu'on appelle mélodique et la moderne, ou harmonique. La mélodique a la sixte et la septième augmentées d'un demi-ton montant; en descendant ces notes redeviennent naturelles. L'harmonique n'augmente que la 7<sup>e</sup> en montant et en descendant.

A moll. Die gewöhnliche Art.

La mineur. Mélodique.



Harmonische Form — Harmonique.



### C-dur-Tonleiter.

Rechte Hand allein.

Der Schüler übe folgende Etuden, um sich an den Untersatz des Daumens zu gewöhnen. Rechte Hand allein.  
Wiederhole mehrere Male.

*L'élève étudiera les exercices suivants pour s'habituer à passer le pouce. Main droite seule. Répéter plusieurs fois.*

A musical score for Exercise 88, page 10. The score consists of two staves of music. The first staff begins with a treble clef, a 'C' key signature, and a common time signature. The second staff begins with a bass clef and a 'G' key signature. Both staves are in 3/4 time. The music features eighth-note patterns with various fingerings indicated below the notes. The first staff has six measures, and the second staff has four measures. Measures 1-3 of the first staff and measure 1 of the second staff end with a double bar line.

Musical score for Exercise 89, measures 1-2. The score consists of two staves. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one sharp, and a common time signature. Measure 1 starts with a sixteenth note followed by a eighth note, both with slurs. The notes are labeled with fingerings: 2, 1, 2, 1, 2, 3, 1. Measures 2 and 3 follow with slurred pairs of eighth notes, labeled 2, 1, 2, 1, 2, 3, 1. The second staff begins with a bass clef, a key signature of one sharp, and a common time signature. Measure 4 starts with a sixteenth note followed by a eighth note, both with slurs. The notes are labeled with fingerings: 2, 1, 2, 1, 2, 3, 1. Measures 5 and 6 follow with slurred pairs of eighth notes, labeled 2, 1, 2, 1, 2, 3, 1.

The musical score shows two measures of music. Measure 11 starts with a half note 'C' followed by a eighth-note pattern: (3, 1), (2, 1), (3, 2, 1). Measure 12 starts with a half note 'D' followed by a eighth-note pattern: (3, 1), (2, 1), (3, 2, 1).

## Cdur-Tonleiter.

### Linke Hand allein.

Uebungen für den Untersatz des Daumens und das Ueberschlagen des Fingers. Linke Hand allein. Wiederhole mehrere Male.

*Exercices pour le passage du pouce et des doigts. Main gauche seule. Répéter plusieurs fois.*

Measures 11-12: Bassoon part. Measure 11 starts with a forte dynamic (f) and ends with a fermata over the first note of measure 12. Measure 12 begins with a half note (D) followed by a sixteenth-note pattern. Measures 11-12 are labeled 'c' above the staff.

The musical score shows two measures for the bassoon. Measure 4 starts with a sixteenth-note pattern (e) followed by a eighth-note休止符 (rest). Measure 5 begins with a sixteenth-note pattern (f) followed by a eighth-note休止符 (rest).

## **C dur - Tonleiter.**

## Beide Hände.

## Gamme de Do majeur.

### Des 2 mains.

Rechte Hand allein.

Man zähle laut. Man beachte den Accent.

93.

Linke Hand allein.

Main droite seule.

*Compter à haute voix. Observer l'accent.*

94.

95.

Jede Hand allein, dann zusammen.

Man spiele zuerst langsam.

Chaque main seule, ensuite ensemble.

*Jouer d'abord lentement.*

96.

Tonleiterübung.  
Allegro.

Exercice de Gammes.

97.

*f risoluto*

## C dur-Tonleiterübung.

## Etude de la Gamme de Do majeur.

Allegretto.

98.

## Mittagsruhe.

## Repos

ARNOLDO SARTORIO, Op. 881. N° 8.

Moderato.

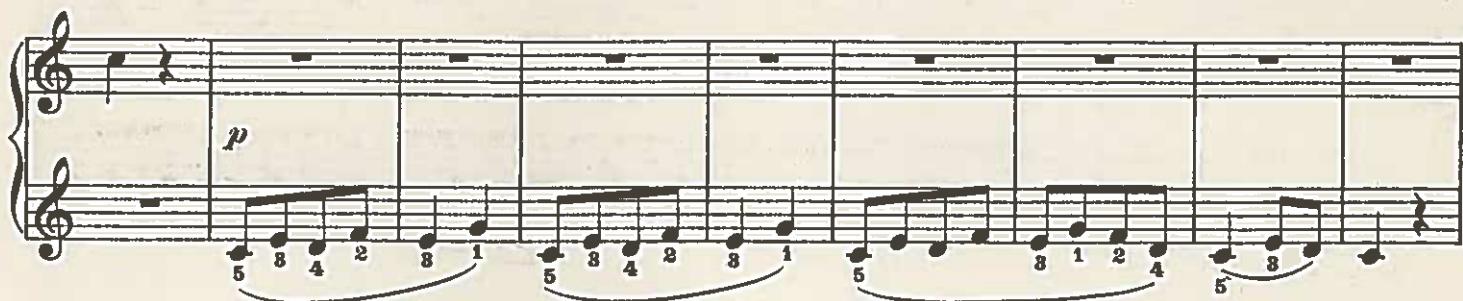
Tändelei.

Badinage

*Con moto.*



*p*



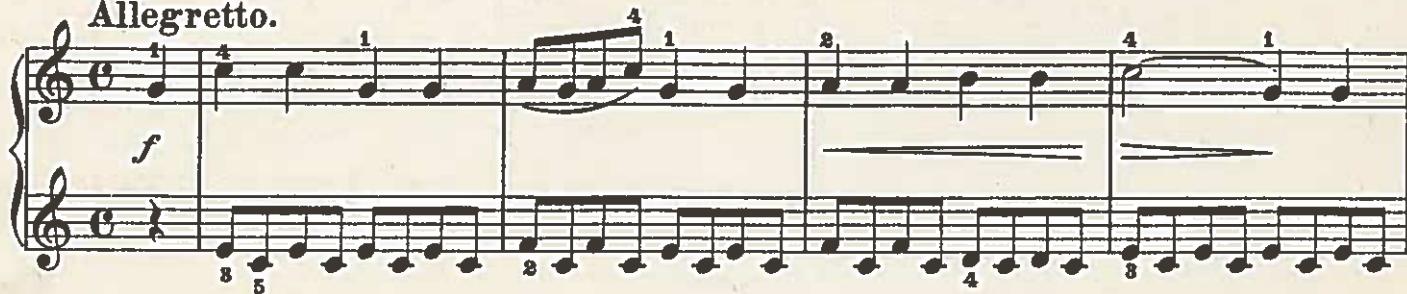
*p*

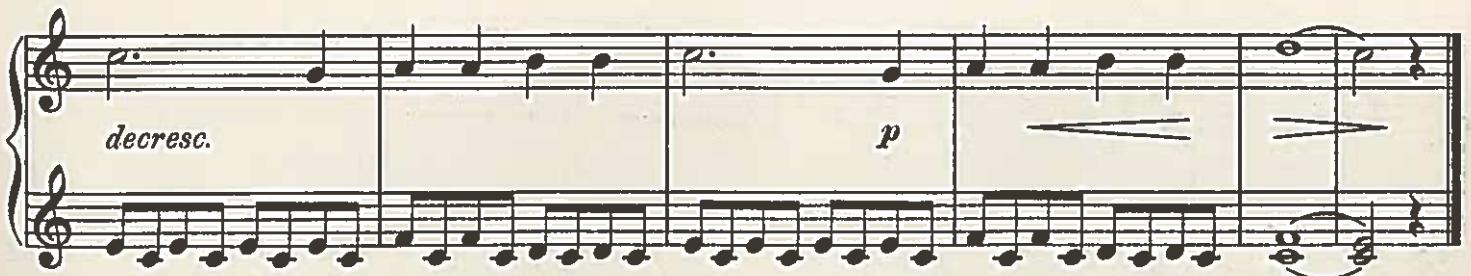
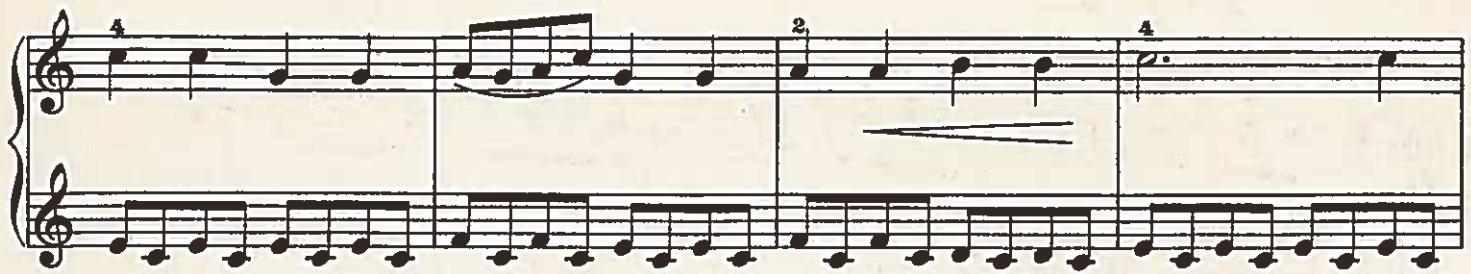


Zufriedenheit.

Satisfaction

*Allegretto.*





## UEBUNGEN.

## EXERCICES

99.

**a** *1 2 3 4*

**b** *1 2 3*

**c** *1 5*

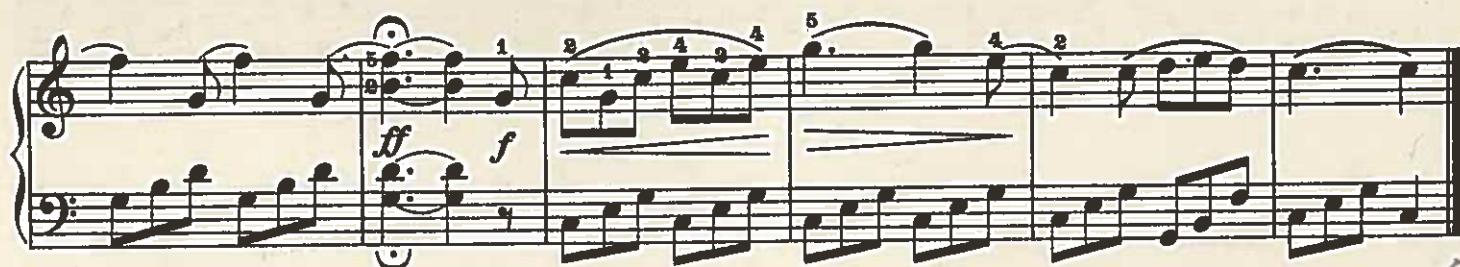
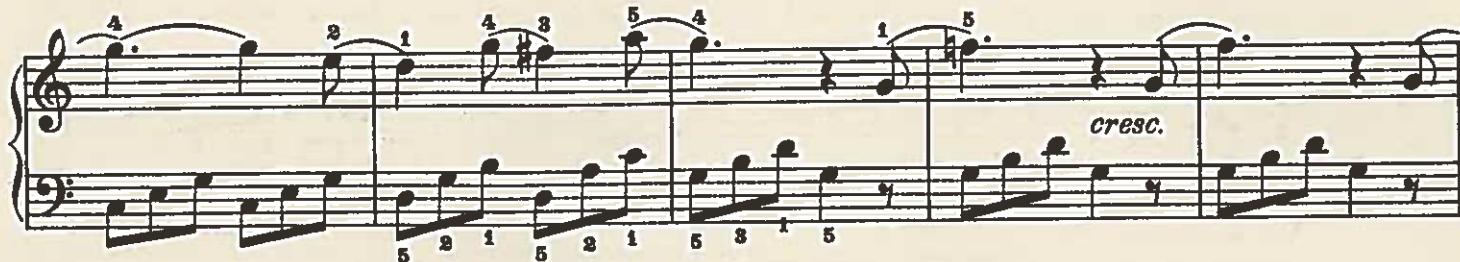
**d** *5 3*

Musical score for Exercise 99, variations a, b, c, and d. The score consists of four staves. Staff a: measures 1-4. Staff b: measures 1-4. Staff c: measures 1-4. Staff d: measures 1-4. Each staff has a treble clef and a 3/4 time signature. The variations involve different fingerings (1, 2, 3, 4, 5) and dynamics (decrescendo, piano) indicated by text and slurs.

# Frühlingslied.

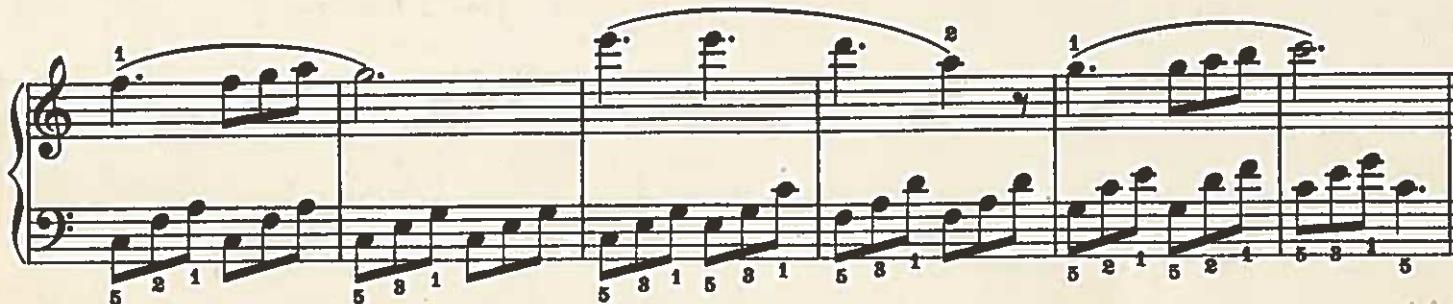
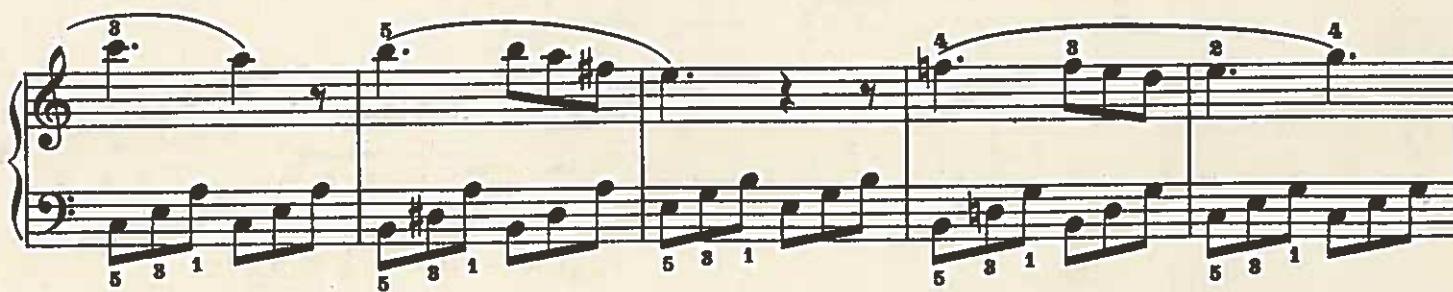
# Au Printemps

*Allegretto.*



# Beim Ballspiel.

*Allegretto.*



# Le jeu de balle

5.00

11.00

**G dur-Tonleiter.**

Rechte Hand allein.

100.

a                      b

**UEBUNGEN.**

Rechte Hand allein. Wiederhole mehrere Male.

101.

a                      b                      c

Man wiederhole jeden Takt viermal.

**EXERCICES**

Main droite seule. Répéter plusieurs fois.

Répéter 4 fois chaque mesure.

102.

a                      b                      c

d                      e

**G dur-Tonleiter.**

Linke Hand allein.

**Gamme de Sol majeur.**

Main gauche seule.

103.

a                      b

104.

a                      b                      c

d

**Gdur-Tonleiter.**

Beide Hände.

**Gamme de Sol majeur.**

Des 2 mains.

105.

a                      b

A musical score for piano, featuring two staves. The top staff uses a treble clef and the bottom staff uses a bass clef. Both staves are in common time (indicated by '4'). Measure 1 starts with a quarter note followed by eighth-note pairs. Measures 2 and 3 continue this pattern. Measure 4 begins with a half note, followed by eighth-note pairs. Measure 5 starts with a quarter note. The right hand is primarily responsible for the melodic line, while the left hand provides harmonic support. Fingerings are indicated above the notes: measure 1 (1, 1), measure 2 (1), measure 3 (1), measure 4 (1, 2), measure 5 (5). Measure numbers 106 and 5 are printed on the left side of the page.

Durch zwei Oktaven für die rechte Hand allein.  
Gebunden. Man spiele zuerst ganz langsam.

*Deux octaves pour la main droite seule.  
Lier. Jouer d'abord très lentement.*

A musical score for piano, page 107. The key signature is one sharp (F# major). The time signature is 2/4. The melody consists of eighth-note patterns. Fingerings are indicated above the notes: measure 1 has '1' over the first note; measure 2 has '1' over the first note; measure 3 has '1' over the first note; measure 4 has '1' over the first note; measure 5 has '5' over the first note; measure 6 has '1' over the first note; measure 7 has '3' over the third note; measure 8 has '1' over the first note; measure 9 has '4' over the fourth note; measure 10 has '1' over the first note; measure 11 has '3' over the third note. Measure 12 ends with a repeat sign and a double bar line.

Dieselbe Uebung für die linke Hand allein.

*Même exercice pour la main gauche seule.*

Der Untersatz des Daumens und das Ueberschlagen des Fingers dürfen das Legato nicht stören.

*Le passage du pouce et des doigts ne doit pas troubler le legato.*

A musical score for piano, featuring two staves. The top staff is in treble clef and the bottom staff is in bass clef. Both staves are in 2/4 time with a key signature of one sharp. Measure 1 starts with a single note in the bass, followed by eighth-note pairs in the treble. Measures 2-4 show sixteenth-note patterns with various fingerings like 1, 2, 3, 4, 5, and 6. Measure 5 concludes with a final sixteenth-note pattern. The page number 109 is on the left.

The image shows a page from a piano sheet music book. The page number '110.' is at the top left. There are two staves. The top staff is in treble clef, G major (two sharps), and common time (indicated by a '4'). The bottom staff is in bass clef, C major (no sharps or flats), and common time. Both staves have fingerings above the notes. In the first measure, the treble staff has fingerings 5 4 5 8 over four eighth notes, and the bass staff has 1 over a bass note. In the second measure, the treble staff has 2 1 8 over three eighth notes, and the bass staff has 1 over a bass note. In the third measure, the treble staff has 1 4 5 8 over four eighth notes, and the bass staff has 3 over a bass note. In the fourth measure, the treble staff has 4 over a bass note, and the bass staff has 1 over a bass note. In the fifth measure, the treble staff has 1 over a bass note, and the bass staff has 1 over a bass note. In the sixth measure, the treble staff has 1 over a bass note, and the bass staff has 1 over a bass note. The music continues with similar patterns.

Munterkeit.

Enjouement

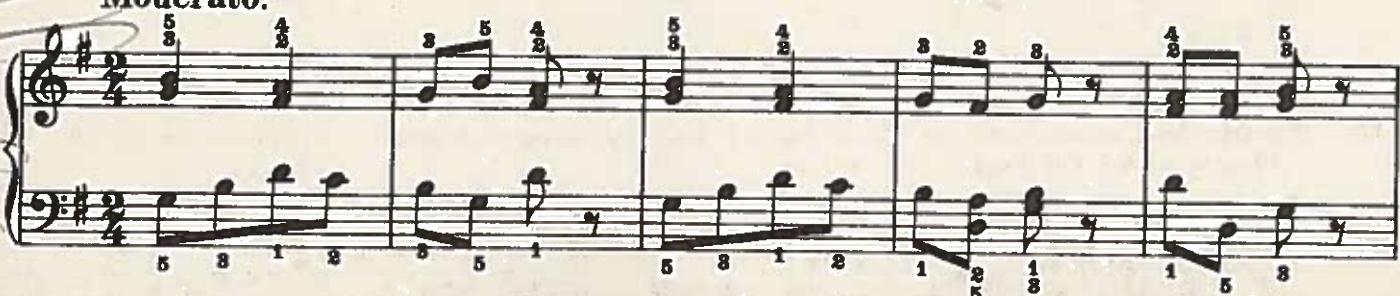
*Allegretto.*



Tänzchen.

Petite dance

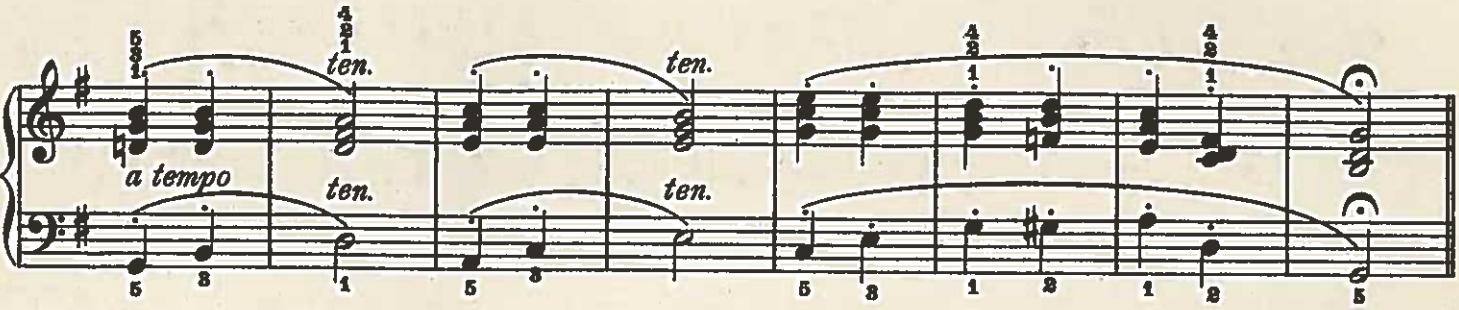
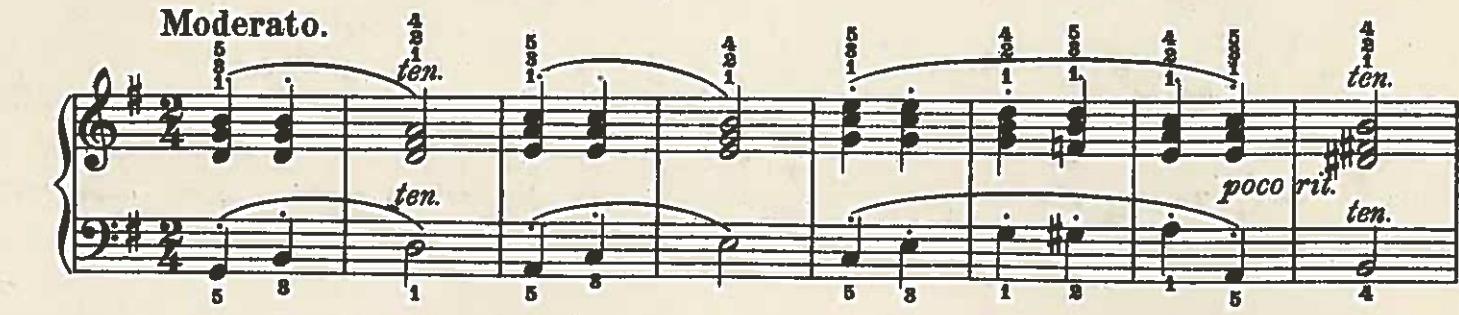
*Moderato.*



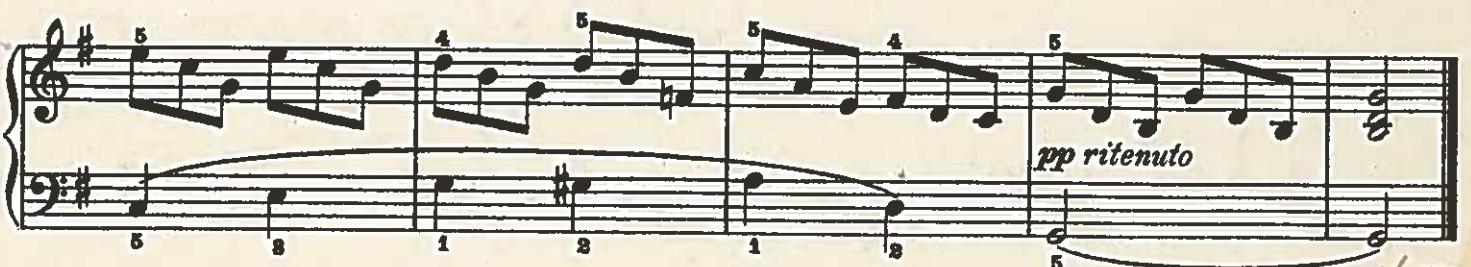
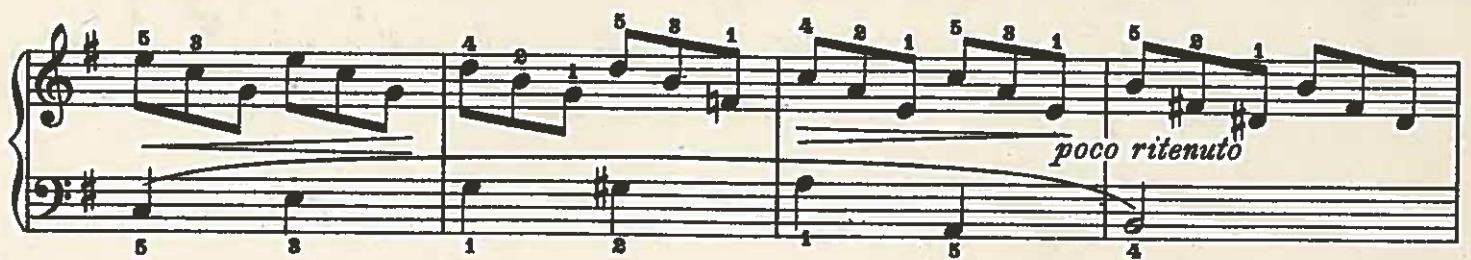
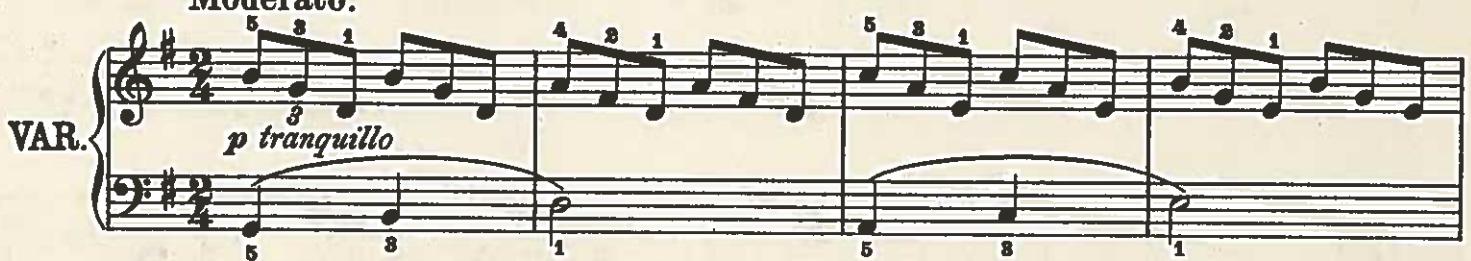
Thema mit einer Variation.

Thème et Variation

Moderato.



Moderato.



## Sommertagslied.

### **Allegretto.**

A musical score for piano, featuring two staves. The top staff is in treble clef and G major (indicated by a sharp symbol), with a tempo marking of *p grazioso*. The bottom staff is in bass clef and G major. Measure 5 begins with a sixteenth-note grace note followed by eighth notes. Measure 6 starts with a dotted half note. Measures 7 and 8 show eighth-note patterns. Measure 9 begins with a dotted half note. Measure 10 ends with a sixteenth-note grace note followed by eighth notes.

## Chanson d'Eté

A musical score for piano, showing two staves. The top staff uses a treble clef and the bottom staff uses a bass clef. Measure 4 starts with a dotted half note followed by an eighth note. Measure 5 starts with a quarter note. Measure 6 starts with a dotted half note followed by an eighth note. Measure 7 starts with a quarter note. Measure 8 starts with a dotted half note followed by an eighth note. Measure 9 starts with a quarter note. Measure 10 starts with a dotted half note followed by an eighth note. Measures 4 through 10 are labeled with numbers 4, 5, 6, 7, 8, 9, and 10 respectively above the notes. Measure 10 ends with a fermata over the eighth note. The dynamic marking 'mf' (mezzo-forte) is placed above the first measure of the right-hand part. The page number '10' is at the bottom left.

A musical score for piano, showing two staves. The top staff is in treble clef and the bottom staff is in bass clef. Both staves are in G major (two sharps). Measure 5 starts with a sixteenth-note pattern in the treble staff, followed by eighth-note pairs. The bass staff has eighth-note pairs. Measure 6 begins with a forte dynamic (f) in the treble staff, followed by eighth-note pairs. The bass staff has eighth-note pairs. Measure 7 begins with a dynamic (p) in the treble staff, followed by eighth-note pairs. The bass staff has eighth-note pairs. Measure 8 begins with a dynamic (f) in the treble staff, followed by eighth-note pairs. The bass staff has eighth-note pairs. Measure 9 begins with a dynamic (f) in the treble staff, followed by eighth-note pairs. The bass staff has eighth-note pairs. Measure 10 begins with a dynamic (f) in the treble staff, followed by eighth-note pairs. The bass staff has eighth-note pairs.

A musical score for piano, featuring two staves. The top staff uses a treble clef and the bottom staff uses a bass clef. Both staves are in common time (indicated by a 'C'). Measure 11 begins with a dotted quarter note followed by an eighth note. The right hand then plays a sixteenth-note pattern: (down-up-down-up) twice, then (up-down-up-down) once. The left hand provides harmonic support with eighth-note chords. Measure 12 begins with a sixteenth-note pattern identical to the end of measure 11. The right hand then plays a sixteenth-note pattern: (up-down-up-down) twice, then (down-up-down-up) once. The left hand continues to provide harmonic support.

## Sonntag-Morgen.

## **Adagio.**

A musical score for piano, featuring two staves. The top staff uses a treble clef and has a key signature of one sharp. The bottom staff uses a bass clef and has a key signature of one sharp. Measure 11 starts with a dynamic *p*. The right hand plays eighth-note chords with fingerings: 5, 5-2, 5-4, 5-1, 5-3, 5-2, 5-4, 5-3, 5-2, 5-4, 5-3, 5-2, 5-4, 5-3, 5-2, 5-4, 5-3, 5-2. The left hand provides harmonic support with sustained notes. Measure 12 continues with eighth-note chords: 1-5, 1-5, 1-4, 1-5, 1-5, 1-5, 1-5, 1-5, 1-5, 1-5, 1-5, 1-5, 1-5, 1-5, 1-5, 1-5, 1-5.

## Dimanche

A musical score for piano, page 10, measures 11-12. The top staff shows a melodic line with eighth-note patterns and dynamic markings like 'mf' and 'p'. The bottom staff shows harmonic chords. Measure 11 starts with a forte dynamic. Measure 12 begins with a piano dynamic. Measure 13 starts with a forte dynamic.

### F dur-Tonleiter.

Rechte Hand allein.

Wie unterscheidet sich dieser Fingersatz für die rechte Hand von dem früheren? Der vierte Finger kommt auf B zu liegen (eine Obertaste).

111.

### UEBUNGEN.

112.

Die folgenden Uebungen sind mit beiden Händen zu spielen. Man spiele zuerst langsam, später schneller.  
Die Hand liegt ruhig über den fünf Tasten.

*Jouer les exercices suivants de 2 mains. D'abord lentement, ensuite plus vite. Tenir la main tranquillement au-dessus des cinq touches.*

113.

### F dur-Tonleiter.

Linke Hand allein.

Vergleiche den Fingersatz mit dem der C- und G dur-Tonleiter.

### Gamme de Fa majeur.

Main gauche seule.

*Comparer ce doigté avec celui de la gamme de do et de sol majeur.*

114.

### UEBUNGEN.

115.

**F dur-Tonleiter.**

Beide Hände.

**Gamme de Fa majeur.**

Des deux mains.

116.

**a**

**b**

Rechte Hand allein.

Man zähle laut, und vergesse nicht den Accent.

Main droite seule.

*Compter à haute voix, ne pas oublier l'accent.*

117.

Linke Hand allein.

Main gauche seule.

118.

Beide Hände.

Des deux mains.

119.

120.

121.

## TonleiterÜbung in F dur.

## Etude de Gamme en Fa majeur.

## Ein Lied.

### Moderato.

Moderato.

2 5 1 2 4 1 2 1 4 5 1 2 5 8 1 5 8 1 2 1 4

## Chanson

A musical score for two voices. The top staff is in treble clef and the bottom staff is in bass clef. The music consists of four measures. Measure 1: Treble staff has eighth notes at 1 and 3; Bass staff has eighth notes at 4, 2, 4, 2. Measure 2: Treble staff has eighth notes at 2 and 1; Bass staff has eighth notes at 5, 3, 1, 3. Measure 3: Treble staff has eighth notes at 3 and 1; Bass staff has eighth notes at 4, 2, 1, 8. Measure 4: Treble staff has eighth notes at 5 and 1; Bass staff has eighth notes at 4, 2, 1, 2.

A musical score for piano, featuring two staves. The top staff is in treble clef and the bottom staff is in bass clef. Both staves are in common time and key signature of one flat. The treble staff has a melodic line with various note values and fingerings (1, 2, 3, 4, 5) above the notes. The bass staff has a harmonic line consisting of eighth and sixteenth note patterns. Below the bass staff, there are numerical markings (5, 8, 1, 3, 5, 5, 8, 4, 2, 1, 5, 2, 1, 2, 1) which likely correspond to specific keys or chords.

Frisch und munter.

### Allegretto.

A musical score for piano, featuring two staves. The top staff is in treble clef and 3/8 time, with a dynamic marking of *p*. The bottom staff is in bass clef and 3/8 time. Measure 5: Treble staff has eighth-note pairs (1, 3) over a sustained bass note. Bass staff has eighth notes (5, 1). Measure 6: Treble staff has eighth-note pairs (1, 3) over a sustained bass note. Bass staff has eighth notes (5, 1). Measure 7: Treble staff has eighth-note pairs (1, 3) over a sustained bass note. Bass staff has eighth notes (5, 1). Measure 8: Treble staff has eighth-note pairs (1, 3) over a sustained bass note. Bass staff has eighth notes (4, 1).

## Vif et enjoué

L. MEYER.



Wiegenlied.

Berceuse

Moderato.

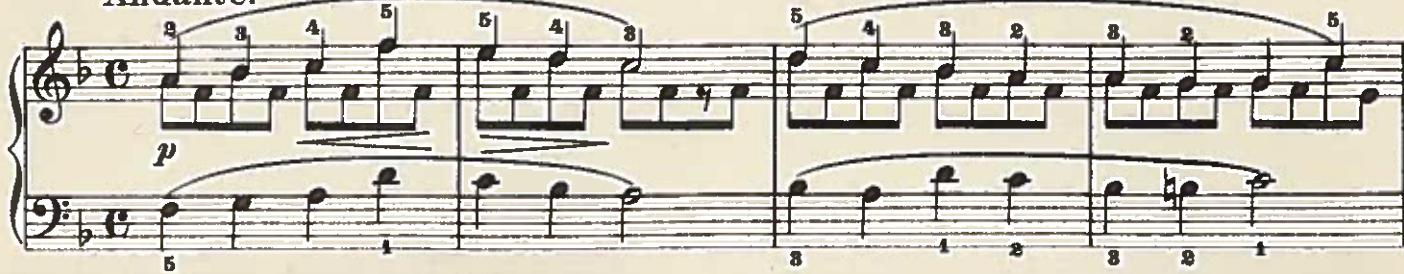
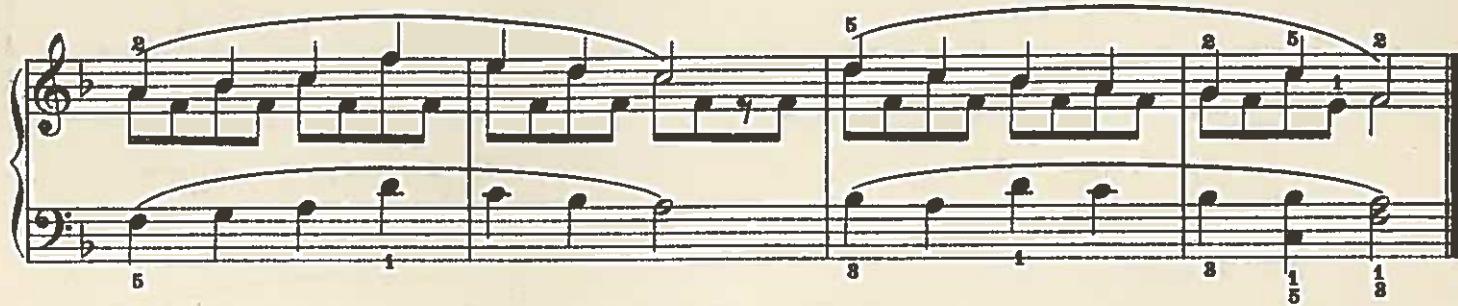
# Melodie in F.

Der nach obengehende Stiel  zeigt eine Melodie an, die stark hervorzuheben ist.

# Mélodie en Fa

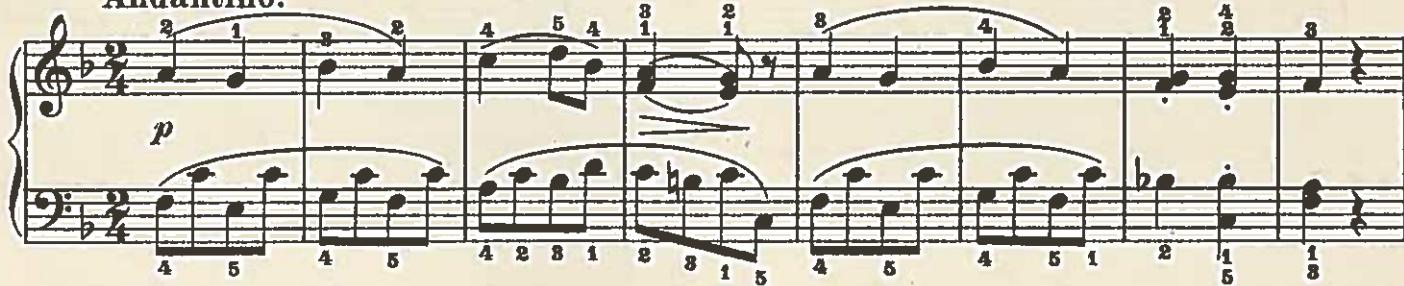
*La queue tournée vers le haut*  indique une mélodie à faire ressortir fortement.

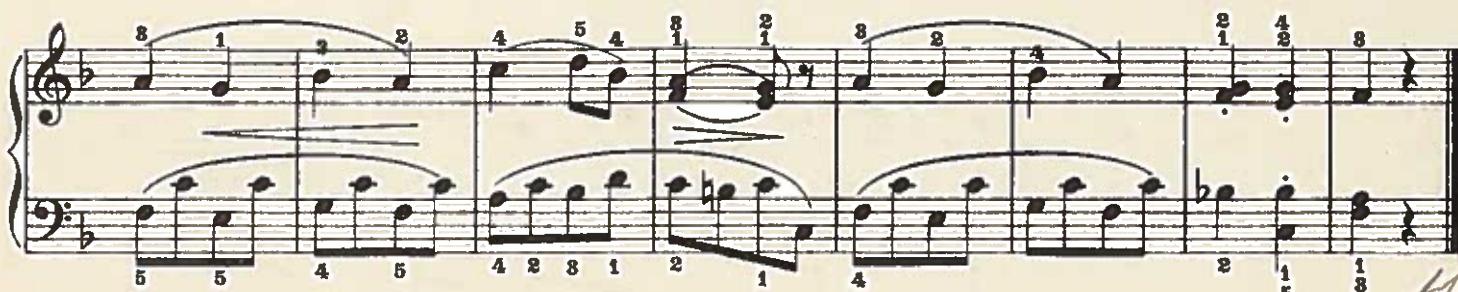
Andante.

# ~~X~~ Erzählungen.

Andantino.





# Contes

Der glückliche Knabe.

*Con moto.*

Heureux enfant

Lied vom Meer.

Vergl. Anmerkung über  $\frac{6}{8}$ , Seite 17.

*Andantino.*

Chant de la mer

*Voir observation sur  $\frac{6}{8}$ , page 17.*

## Marsch.

Für drei Hände.

Moderato.

Marche  
à trois mains.Schüler.  
*Elève.*

8

Lehrer.  
*Professeur.*

The music is divided into six measures. The first measure shows the student playing eighth-note pairs (3-8, 4-5) and the teacher playing eighth-note pairs (5-8, 4-2). The second measure shows the student playing eighth-note pairs (3-8, 4-2) and the teacher playing eighth-note pairs (4-2, 3-8). The third measure shows the student playing eighth-note pairs (3-8, 4-2) and the teacher playing eighth-note pairs (3-8, 4-2). The fourth measure shows the student playing eighth-note pairs (3-8, 4-2) and the teacher playing eighth-note pairs (3-8, 4-2). The fifth measure shows the student playing eighth-note pairs (3-8, 4-2) and the teacher playing eighth-note pairs (3-8, 4-2). The sixth measure shows the student playing eighth-note pairs (3-8, 4-2) and the teacher playing eighth-note pairs (3-8, 4-2).

# Kleines Stückchen.

Für drei Hände.

**Allegretto.**

Schüler.  
*Elève.*

Lehrer.  
*Professeur.*

# Petit air à trois mains.

Für vier Hände.

A quatre mains

SECONDO.

Moderato.

Musical score for two staves, labeled 'a.' The top staff is in common time (indicated by '9:4') and the bottom staff is in common time (indicated by '9:4'). The key signature changes between measures. Measure 1 starts with a dynamic 'p'. Measure 2 starts with a dynamic 'mf'. Measure 3 starts with a dynamic 'p'.

Allegretto.

Musical score for two staves, labeled 'b.' The top staff is in common time (indicated by '9:4') and the bottom staff is in common time (indicated by '9:4'). The key signature changes between measures. The score consists of three parts: a section starting with a dynamic 'p', a section starting with a dynamic 'decresc.', and a section starting with a dynamic 'pp' followed by lyrics and dynamics 'per - den - do - si poco rite - nu - to ppp'.

## Für vier Hände.

## A quatre mains

PRIMO.

Moderato.

a.

Allegretto.

b.

*Allegretto.*

C.

*Andantino.*

d.

## PRIMO.

49

*Allegretto.*

C.

*Andantino.*

d.

## Allegretto.

e.

## Andantino.

f.

## PRIMO.

51

Allegretto.

e. *mf*

*a tempo*

*poco ritenuto*      *mf*

Andantino.

f. *p*

*dim.*      *mf*

*p*      *pp ritenuto*

## Beim Spiel.

## Au jeu

CARL CZERNY, Op. 599 N°19.

Allegretto.

Ergänzungsmaterial  
zu den vorhergehenden Übungsstücken

Lehrer, welche Übungen im ersten Teil der Klavierschule mit anderem Material zu vereinigen wünschen, finden in der folgenden Liste eine große Auswahl. Die Kompositionen sind zum größten Teil kurz gehalten und der Stufe des ersten Bandes angemessen. Sie sind alle klar geschrieben und gehören zu dem besten melodischen Lehrmaterial, das, nach Dur- und Molltonarten geordnet, eine sofortige Auswahl zur Ergänzung eines jeweiligen Stückes ermöglicht. Außerdem gibt schon der Titel genaue Auskunft über die Natur der Stücke, ob Marsch, Walzer oder Lied ohne Worte usw., so daß die Wahl der Stücke für Melodie oder Rhythmus dem Lehrer keinerlei Schwierigkeiten macht. Bei der Wahl der letzteren hebt wiederum der Titel Verschiedenheiten genauer hervor. Die Listen bieten bei ihrer Länge eine große Auswahl des mannigfältigsten Materials. Es wird von den besten Lehrkräften allgemein angenommen, daß es zur Befestigung von technischen und rhythmischen Problemen keine besseren Mittel gibt als Stücke von klarem Gedanken-ausdruck und gefälliger Melodie. Der Hauptgedanke einer so beschaffenen Komposition prägt sich leicht dem Gedächtnis ein und dient dann zum Vorbild.

Matériel Complémentaire  
aux exercicss précédents

Les professeurs désireux à combiner les exercices dans la première partie de l'école avec quelque autre matériel, trouveront un grand choix dans la liste suivante. Les compositions sont en grande partie courtes, et conformes au degré de ce premier volume. Elles sont claires et comptent parmi le meilleur et le plus mélodieux matériel d'instruction. Disposées d'après les tons majeurs et mineurs, elles permettent un choix immédiat pour suppléer à n'importe quel morceau. Le titre explique exactement la caractére des morceaux: marche, valse, chant sans paroles, etc. Le professeur n'aura donc aucune difficulté dans le choix des mélodies et des rythmes, ceux-ci étant indiqués spécialement. Vu la longueur des listes, on y trouve un grand choix du matériel le plus varié. Les meilleurs professeurs admettent que pour s'assimiler les problèmes techniques et rhythmiques, rien n'égale l'étude de compositions d'un cours d'idées clair et d'une mélodie plaisante. L'idée principale d'un pareil morceau se grave dans la mémoire et servira dès lors de modèle.

## In Cdur / En do majeur

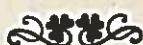
- |                        |                |   |
|------------------------|----------------|---|
| 1. Biehl, Albert . . . | Op. 190 No. 1  | Walzer — Valse.   |
| 2. Bohm, Carl . . .    | Op. 362 No. 1  | Soldaten kommen. Marsch — Les Soldats arrivent. Marche.                 |
| 3. — — . . .           | Op. 362 No. 3  | Mit Lust und Liebe. Kleine Studie — Avec Goût et Plaisir. Petite Etude. |
| 4. Dennée, Ch. . .     | Op. 12 No. 1   | Petite Valse.   |
| 5. Esipoff, Stepan. .  | Op. 52 No. 3   | Gespenster-Marsch — Marche des Fantômes.                                |
| 6. Fink, Wilh. . .     | Op. 349 No 1   | Frohe Botschaft — Joyeuse Nouvelle.                                     |
| 7. Foerster, Albin .   | Op. 138 No. 2  | Der erste Ball. Walzer — Premier Bal. Valse.                            |
| 8. — — . . .           | Op. 138 No. 4  | Marsch der Zwergen — Marche des Nains.                                  |
| 9. Gurlitt, Corn. .    | Op. 201 No. 1  | Ländliches Fest — Fête rustique.  |
| 10. — — . . .          | Op. 187 No. 34 | Ein lustiges Tänzchen. Walzer — Dansons gaîment! Valse.                 |
| 11. Krause, Emil . .   | Op. 89 No. 1   | Fröhlicher Walzer — Joyeuse. Valse.                                     |
| 12. — — . . .          | Op. 89 No. 2   | Zufriedenheit — Satisfaction.   |
| 13. — — . . .          | Op. 89 No. 4   | Liedchen beim Ballspiel — Chanson du Jeu de Balle.                      |
| 14. — — . . .          | Op. 89 No. 8   | Geistliches Lied — Chant Sacré.   |
| 15. — — . . .          | Op. 89 No. 15  | Heitrer Sinn — Gai d'Esprit.  |
| 16. Longo, Al. . .     | Op. 7 No. 2    | Le petit Soldat — Le petit soldat.                                      |
| 17. Morley, Ch. . .    | Op. 99 No. 1   | Teerose. Marsch — Rose Thé. Marche.                                     |
| 18. Parlow, Edmund     | Op. 42 No. 5   | Weihnachts-Choral — Cantique de Noël.                                   |
| 19. Sartorio, Arn. .   | Op. 174 No. 1  | Dornröschen — La Belle au Bois Dormant.                                 |

## In Gdur / En sol majeur

- |                       |                         |  |
|-----------------------|-------------------------|--|
| Aletter, W. . .       | Op. 150 . . .           | Der erste Ball — Premier Bal.                            |
| 20. — — . . .         | No. 2                   | Grüße aus der Heimat. Walzer — Souvenirs du Pays. Valse. |
| 21. — — . . .         | No. 3                   | Feodora. Polka-Mazurka                                   |
| 22. Biehl, Albert . . | Op. 190 No. 4           | Rheinländer — Polka allemande.                           |
| 23. — — . . .         | Op. 192 No. 2           | Die Grazien. Tanz-Rondino — Les Grâces.                  |
| 24. — — . . .         | Op. 192 No. 3           | Die Grazien. Tanz-Rondino — Les Grâces.                  |
| 25. Bohm, Carl . . .  | Op. 360 No. 4           | In fröhlicher Stimmung — Bien disposé.                   |
| 26. Burg, Alfred . .  | Op. 40 No. 1            | Durch die Heide — À travers la Bruyère.                  |
| 27. Hadh, Otto . .    | Op. 224 No. 2           | Sonatine.  |
| 28. Hummel, J. E. .   | Op. 40 <sup>8</sup> . . | Jugendträume — Rêves de Jeunesse.                        |
| 29. Krause, Emil . .  | Op. 89 No. 5            | Kindervergnügen — Plaisirs Enfantins.                    |
| 30. Morley, Charles   | Op. 99 No. 4            | Maiglöckchen. Schottisch — Muguet.                       |
| 31. — — . . .         | Op. 99 No. 6            | Nelke. Galopp — Oeuillet.                                |
| 32. Parlow, Edmund    | Op. 42 No. 4            | Fröhlicher Wandersmann — Bonne Promenade.                |
| 33. Sartorio, Arn. .  | Op. 381 No. 1           | Das Liblingsplätzchen — L'Endroit Favori.                |
| 34. — — . . .         | Op. 381 No. 6           | Picnick im Walde — Déjeuner au Vert.                     |
| 35. Schytte, Ludwig   | Op. 143 No. 2           | Ländlicher Reigen — Farandole.                           |
| 36. Zildher, Paul . . | Op. 34 No. 6            | Jongleur — Jongleur.                                     |

## In Fdur / En Fa majeur

- |                            |               |   |
|----------------------------|---------------|---|
| 37. Biehl, Albert . . .    | Op. 190 No. 5 | Galopp.   |
| 38. Hadh, Otto . . .       | Op. 224 No. 3 | Sonatine.   |
| 39. Hummel, J. E. .        | Op. 448 No. 2 | Unter den Lindenbäumen — Sous les Tilleuls.                         |
| 40. Krause, Emil . .       | Op. 89 No. 10 | Am Seegestade — Au Bord du Lac.                                     |
| 41. — — . . .              | Op. 89 No. 13 | Auf gleitender Welle — Flottant sur l'Onde.                         |
| 42. Mendelssohn, L. Op. 85 | No. 5         | Was Papa von seinen Reisen erzählt — Les Récits de Voyages de Papa. |
|                            |               | Italien — Italie.   |
| 43. Morley, Charles        | Op. 99 No. 5  | Veilchen — Violettes.   |
| 44. Parlow, Edmund         | Op. 42 No. 6  | Im Walde — Au Bois.   |
| 45. — — . . .              | Op. 42 No. 10 | In der Mühle — Au Moulin.   |
| 46. Peuret, O. . . . .     |               | Albumblatt — Feuille d'Album.                                       |
| 47. Ritter, G. P. . . . .  |               | Großmamas Erzählung — Grand'mère raconte.                           |
| 48. Sartorio, Arn. . .     | Op. 381 No. 7 | Fröhliches Wandern — Promenous-nous!                                |
| 49. Schild, Carl . . .     | Op. 54        | Hoffnungs-Träume — Espérances.                                      |



# Uebungen.

# Exercices

*Agitato.*

The page contains ten sets of musical staves, each consisting of two staves (treble and bass). The first five sets are grouped under the heading 'Uebungen.' and the last five under 'Exercices'. Each set is labeled 'Agitato.' above the first staff. Fingerings are shown above specific notes. The music includes various note values (eighth and sixteenth notes) and rests, with a focus on rapid movement and coordination.

A page of musical notation for two staves, likely for a piano or harp. The top staff uses a treble clef and the bottom staff uses a bass clef. Both staves have a common time signature. The music consists of eight measures, each starting with a quarter note.

Measure 1: Treble staff has eighth-note pairs (1,2), (3,4), (1,2). Bass staff has eighth notes 8, 1, 4, 3, 1, 4, 3.

Measure 2: Treble staff has eighth-note pairs (3,4), (1,2), (3,4), (1,2). Bass staff has eighth notes 3, 8, 4, 8.

Measure 3: Treble staff has eighth-note pairs (3,4), (1,2), (3,4), (1,2). Bass staff has eighth notes 8, 4, 1, 8.

Measure 4: Treble staff has eighth-note pairs (3,4), (1,2), (3,4), (1,2). Bass staff has eighth notes 4, 4, 4, 4.

Measure 5: Treble staff has eighth-note pairs (1,2), (5,6), (1,2), (5,6). Bass staff has eighth notes 5, 8, 1, 5, 8, 1.

Measure 6: Treble staff has eighth-note pairs (1,2), (5,6), (1,2), (5,6). Bass staff has eighth notes 5, 8, 5, 8.

Measure 7: Treble staff has eighth-note pairs (1,2), (5,6), (1,2), (5,6). Bass staff has eighth notes 1, 8, 5.

Measure 8: Treble staff has eighth-note pairs (1,2), (5,6), (1,2), (5,6). Bass staff has eighth notes 5, 8, 1.

Measures 9-10: Treble staff has eighth-note pairs (1,2), (5,6), (1,2), (5,6). Bass staff has eighth notes 5, 8, 1, 4.

The image shows a single page of musical notation from a book. It features two staves, each with a treble clef and a bass clef. The top staff is in common time, and the bottom staff is also in common time. The music is composed of sixteenth-note patterns. Fingerings are indicated by numbers above the notes. The notation is divided into measures by vertical bar lines. The page contains approximately 100 measures of music.

A page of musical notation for piano, consisting of two staves. The top staff uses a treble clef and the bottom staff uses a bass clef. The music is in common time. Fingerings are indicated above the notes, such as '1 3 4 5' and '5 4 3 2 1'. Dynamic markings like 'p' (piano) and 'f' (forte) are also present. The page is numbered 57 in the top right corner.

Erklärung der musikalischen  
Fremdwörter, Abkürzungen und Zeichen.

Adagio . . . . .	Langsam . . . . .	Très lentement, tranquillement.
Allegretto . . . . .	Etwas weniger lebhaft als Allegro . . . . .	Moins vite que Allegro.
Allegro . . . . .	Lebhaft, heiter . . . . .	Animé, gai.
Andante . . . . .	(Gehend), langsam . . . . .	(Mariant) lentement.
Andantino . . . . .	Kleines Andante . . . . .	Moins lentement que Andante.
A tempo . . . . .	Im Zeitmaß . . . . .	En mesure.
Cantabile . . . . .	Sangbar . . . . .	Chantant.
Con . . . . .	Mit . . . . .	Avec.
Con anima . . . . .	Mit Gefühl . . . . .	Avec sentiment.
Con espressione . . . . .	Mit Ausdruck . . . . .	Avec expression.
Con moto . . . . .	Mit Bewegung . . . . .	Avec mouvement.
Crescendo . . . . .	Wachsend, in der Stärke des Tones zunehmend . . . . .	Augmentant.
Decrescendo . . . . .	Nach und nach schwächer werdend . . . . .	Diminuant.
Diminuendo . . . . .	An Tonstärke abnehmend . . . . .	Diminuant.
Espressivo . . . . .	Mit Ausdruck . . . . .	Expressif.
Forte . . . . .	Stark . . . . .	Fort.
Fortissimo . . . . .	Sehr stark . . . . .	Très fort.
Grazioso . . . . .	Anmutig . . . . .	Gracieusement.
Ma . . . . .	Aber . . . . .	Mais.
Marcato . . . . .	Markiert . . . . .	Marqué.
Mezzoforte . . . . .	Halbstark . . . . .	Moitié fort.
Moderato . . . . .	Gemäßigt . . . . .	Modéré.
Non . . . . .	Nicht . . . . .	Pas.
Non troppo . . . . .	Nicht zu viel . . . . .	Pas trop.
Perdendosi . . . . .	Schwächer werdend (verhallend) . . . . .	Se perdant insensiblement.
Piano . . . . .	Leise . . . . .	Bas, doux.
Pianissimo . . . . .	Sehr leise . . . . .	Très bas.
Poco . . . . .	Wenig . . . . .	Peu.
Risoluto . . . . .	Kräftig im Vortrage . . . . .	Décidé, énergique.
Ritenuto . . . . .	Allmählich langsamer im Tempo . . . . .	Retardant, ralentissant.
Tranquillo . . . . .	Ruhig . . . . .	Tranquille.
Tenuto . . . . .	Gehalten . . . . .	Lié, tenu.
Vivace . . . . .	Lebhaft, dem Allegro ähnlich . . . . .	Vif.

Vocabulaire des Mots Etrangers,  
Abréviations et Signes.

Cresc.	Abkürzung für Crescendo	—	Abréviation pour Crescendo.
Decresc.	»	» Decrescendo	» Decrescendo.
Dim.	»	» Diminuendo	» Diminuendo.
f.	»	» Forte	» Forte.
ff.	»	» Fortissimo	» Fortissimo.
mf.	»	» Mezzoforte	» Mezzoforte.
p.	»	» Piano	» Piano.
pp.	»	» Pianissimo	» Pianissimo.
Rit.	»	» Ritenuto	» Ritenuto.
Ten.	»	» Tenuto	» Tenuto.



## Erklärung der musikalischen Fremdwörter, Abkürzungen und Zeichen.

Liste des mots étrangers,  
des abréviations et des signes musicaux



> (af)	Zeichen für Hervorheben eines Tones . . . . .	<i>Signes d'accents.</i>
)	Der Bindebogen . . . . .	<i>Liaison.</i>
V	Das Zeichen für decrescendo . . . . .	<i>Signe du decrescendo.</i>
^	Das Zeichen für crescendo . . . . .	<i>Signe du crescendo.</i>
C	Ruhezeichen von unbestimmter Dauer . . . . .	<i>Point d'orgue.</i>
	Wiederholungszeichen . . . . .	<i>Reprise.</i>
2/4	Zweivierteltakt . . . . .	<i>Mesure à 2 temps.</i>
3/4	Dreivierteltakt . . . . .	<i>Mesure à 3 quarts.</i>
C, 4/4	Viervierteltakt . . . . .	<i>Mesure à 4 temps.</i>
3/8	Dreiachteltakt . . . . .	<i>Mesure à 3 croches.</i>
6/8	Sechsachteltakt . . . . .	<i>Mesure à 6 croches.</i>
2/2	Zweizweittakt oder Allabrevetakt . . . . .	<i>Mesure à 2 temps alla breve.</i>
Violin-Schlüssel	Violin-Schlüssel . . . . .	<i>Clef de fa.</i>
Bass-Schlüssel	Bass-Schlüssel . . . . .	<i>Clef de sol.</i>
#	Das Kreuz . . . . .	<i>Diese.</i>
b	Das Be . . . . .	<i>Bémol.</i>
h	Das Auflösungszeichen (Quadrat) . . . . .	<i>Bécarre.</i>
C dur	C dur . . . . .	<i>Do majeur.</i>
G dur	G dur . . . . .	<i>Sol majeur.</i>
F dur	F dur . . . . .	<i>Fa majeur.</i>
Die Triole	Die Triole . . . . .	<i>Triplet.</i>
d.	Die punktierte Note . . . . .	<i>Note pointée.</i>



# CORNELIUS GURLITT

Ed. Schott  
No.

## Die beliebtesten Unterrichtswerke für Klavier zu 2 Händen

- op. 228 Technik und Melodie, Elementar-Klavierschule in 8 Heften  
sehr leicht
- op. 82 Die ersten Schritte des jungen Klavierspielers, 100 sehr leichte Übungen für Anfänger, 2 Hefte
- op. 83 Die leichtesten Geläufigkeits-Etüden, 20 Etüden für Anfänger, 2 Hefte
- op. 117 Die Anfangs-Stunden, 34 kleine Stücke
- op. 179 Der Kindergarten, Heft I, 34 kleine Vortragsstücke
- op. 187 54 kleine melodische Etüden für Anfänger
- op. 197 Der Hausfreund, 12 kleine Tonstücke (beide Hände im Umtang von 5 Tönen)
- Sonatine C dur
- 4 kleine Stückchen für den Elementarunterricht
- 6 Heimatlieder (In einem kühlen Grunde — Loreley — Heidenröslein etc.)
- leicht
- op. 62 Jugendalbum, 24 kleine melodische Stücke
- op. 121 Sechs Sonatinen (*Thümer*), in 2 Heften
- op. 180 35 leichte Etüden ohne Oktaven
- op. 140 Jugendalbum, 20 melodische Stücke (*Kuhstrom*)
- op. 141 Schule der Geläufigkeit für Anfänger (*Thümer*)
- op. 179 Der Kindergarten, Heft II: 56 internationale Volkslieder und Tänze aus Deutschland, England usw.
- op. 186 18 Geläufigkeits-Etüden für Anfänger
- op. 188 Sechs Sonatinen
- op. 198 16 melodische Etüden für Anfänger
- op. 207 No. 2 Petite Danse de Mai
- op. 209 Der Fortschritt, Geläufigkeitsetüden für Anfänger
- op. 210 Der erste Vortrag, 34 leichte Stücke in progress. Folge Ein musikalisches Skizzenbuch, 15 ausgewählte Stücke aus op. 178, 187, 188, 199, 201, 207, 228
- mittelschwer
- op. 101 Albumblätter für die Jugend, 20 kleine Stücke (*Kuhstrom*)
- op. 104 Feldblumen, 12 kleine Salonstücke in Tanzform
- op. 107 Blüten und Knospen, Melodische Etüden (*Thümer*)
- op. 113 Mimosen, 12 charakter. Stücke in Form von Etüden
- op. 148 Noveletten, 12 kleine Salonstücke in 2 Heften
- op. 172 Miniaturen, 20 melodische Studien
- op. 201 24 melodische Etüden in allen Dur- und Moll-Tonarten für die Mittelstufen in 2 Heften

## Klavier zu 4 Händen

- leicht
- op. 178 20 kleine Blumenstücke
- op. 179 Der Kindergarten, Heft III. 17 Stücke
- op. 211 Der Anfänger, 22 leichte melodische Stücke
- mittelschwer
- op. 147 Albumblätter, 12 Stücke in 2 Heften
- op. 168 Bunte Blätter, 4 kleine Stücke

## Klavier zu 6 Händen

- op. 207 No. 2 Petite Danse de Mai

## Oeuvres de l'Enseignement favoris pour piano à 2 ms.

- op. 228 Technique et Mélodie, école élémentaire en 3 cahiers  
très facile
- op. 82 Le Premier Pas du Pianiste, 100 Exercices faciles pour les commençants, 2 Cahiers
- op. 83 La Petite Vélocité, 20 Etudes pour les commençants, 2 Cahiers
- op. 117 Les premières Leçons, 34 petites pièces
- op. 179 Ecole enfantine, Cahier I. 34 petites pièces
- op. 187 54 petites Etudes mélodiques pour les Commençants
- op. 197 L'Ami de la Maison, 12 petites morceaux sur 5 notes
- Sonatine en do majeur
- 4 petits Morceaux pour l'Enseignement élémentaire
- 6 Chansons allemandes (In einem kühlen Grunde — Loreley etc.)
- facile
- op. 62 Album de la Jeunesse, petites pièces mélodiques
- op. 121 Six Sonatinas (*Thümer*), en deux cahiers
- op. 180 35 Etudes faciles sans Octaves
- op. 140 Album de la Jeunesse, 20 pièces melod. (*Kuhstrom*)
- op. 141 Ecole de la Vélocité pour les Commençants (*Thümer*)
- op. 179 Ecole enfantine, Cahier II: 56 chansons et danses internationales d'Allemagne, d'Angleterre etc.
- op. 186 18 Etudes faciles de Vélocité
- op. 188 Six Sonatinas faciles
- op. 198 16 Etudes mélodiques pour les Commençants
- op. 207 No. 2 Petite Danse de Mai
- op. 209 Le Progrès, 22 études de vélocité pour les Commençants
- op. 210 Les premiers Débuts, 34 pièces faciles et progressives
- Album d'Esquisses musicales, 15 morceaux choisis parmi les op. 178, 187, 188, 199, 201, 207, 228
- difficulté moyenne
- op. 101 Feuilles d'Album de la Jeunesse, 20 petits morceaux (*Kuhstrom*)
- op. 104 Fleurs des Champs, 12 petites pièces de salon en forme de danses
- op. 107 Fleurs et Boutons, études mélodiques (*Thümer*)
- op. 118 Mimosas, 12 Morceaux caractérist. en forme d'études
- op. 148 Novelettes, 12 petits morceaux de salon en deux cahiers
- op. 172 Miniatures, 20 études mélodiques
- op. 201 Etudes mélodiques dans tous les tons majeurs et mineurs en deux cahiers

## Piano à 4 ms.

- facile
- op. 178 20 petites Pièces Fleuries
- op. 179 Ecole enfantine, Cahier III, 17 petites pieces
- op. 211 Les Débutants, 22 morceaux mélodiques faciles
- difficulté moyenne
- op. 147 Feuilles d'Album, 12 petits morceaux en deux cahiers
- op. 168 Feuilles Colorées, 4 petites pièces

## Piano à 6 ms.

- op. 207 No. 2 Petite Danse de Mai

### „Der neue Gurlitt“

Leichte Stücke für Klavier zu 2 Händen,  
herausgegeben von Willy Rehberg.

Diese vorzügliche Sammlung enthält in progressiver Folge eine Auswahl der leichtesten und für den Unterricht geeigneten Werke aus dem Gesamtschaffen von C. Gurlitt.  
Zwei Bände. Edition Schott No. 1583/84

### «Le Nouveau Gurlitt»

Morceaux faciles pour Piano à 2 mains,  
édités par Willy Rehberg.

Cette excellente collection contient, en suite progressive, un choix de morceaux les plus faciles et dédié à l'enseignement, tiré des œuvres complètes de Cornelius Gurlitt.  
Deux Volumes. Edition Schott No. 1583/84

B. SCHOTT'S SÖHNE / MAINZ - LEIPZIG